

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 2/2024

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

7. Februar 2024



Aus der Stadtverwaltung

Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna im Bürgerhaus „Goldener Stern“



Aktuell

Wie können wir unsere Innenstädte erfolgreich entwickeln?



Interview

Im Gespräch mit Jan Czikewitz, Geschäftsführer der BWS

Inhaltsverzeichnis

2 Die Kolumne

Aus der Stadtverwaltung

3 Neujahrsempfang

4 Nachruf

5 Weihnachten in Irpin

6–9 Aktuell

u. a. Sternsinger; Stadtfest;
Dinter-Oberschule; Illegale
Müllablagerungen

10 Aktuelles aus der FFW

11–12 Wahlhelfer gesucht

13–14 Veranstaltungen
im Februar und März

Lebendiges Borna

15 Verein

16 Aktuell

17–20 KulturGuide

21–24 Aktuell

u. a. Zugehört & Eingemischt;
Stimmzettel Sportlerwahl 2023

25 Immobilienmarkt

Heizkosten sparen

26–27 Interview

Jan Czinkewitz

28–29 Bornaer Bilderbogen

30–31 Gesundheit

u. a. Apothekenratgeber

32–33 Bauen | Wohnen | Einrichten

u. a. Trendfarbe des Jahres

34 Recht | Steuern | Versicherung

35 Stellenmarkt

Gymnasium feiert Fest der Kulturen

Es war ein wahres Fest mit Genuss und viel Liebe zum Detail, was die Schülerinnen und Schüler in Gemeinschaftsproduktion mit ihren Lehrern am Donnerstag, dem 11. Januar im Gymnasium „Am Breiten Teich“ ausrichteten. Die Vielzahl der Möglichkeiten in die Kulturen einzutauchen waren so groß, dass man dazu Pakete schnürte. Schon auf dem Schulhof konnte man den alten Weihnachtsbaum werfen. Nein, nicht wegen des Aggressionsabbaus, sondern um den schönen Sport des schottischen Baumstammwerfens auszuüben. Sportliche Betätigung gab es noch in vielerlei Gestalt. So wurde unter anderem die Kraft Japans durch das Judo symbolisiert.

Very British wurde es in „Cook mal“. Hinter dem Wortspiel versteckte sich das Zubereiten von britischen Gerichten, die konnten nach Fertigstellung of course probiert und gleich die Tea Time angehängen werden. Unter der Flagge des Britischen Königreiches ging es auch an das andere Ende der Welt, nach Australien. Wenn man sich schon nach Australien begeben hatte, konnte man sich auch gleich mit der Kunst der Ureinwohner, der Aborigines, auseinandersetzen.

Selbstverständlich stand auch einem Ausflug nach Lateinamerika nichts im Weg. Hier konnte man die heißen Rhythmen in Form von Tanz, Musik und Gesang selbst ausprobieren. Natürlich führte die Reise durch Lateinamerika auch zu den Urvölkern, der später durch Spanier und Portugiesen eroberten Länder. Der Ausflug beinhaltete auch das Herstellen einer Piñata.

Neben den Ausflügen in die unterschiedlichen Länder und Kontinente, zu denen

die Reise nach Russland und die Ukraine inbegriffen waren, konnte man sich kreativ herrlich ausleben. Es wurde zur Erstellung eines eigenen Mangas eingeladen. Man konnte die Geschichte der Schrift, von Keilschrift über Hieroglyphen bis hin zur heutigen Nutzung der Schrift mit dem Computer erkunden. Römische Mosaik waren einst ein Ausdruck der Hochkultur. Das Berühmteste ist wohl das Dionysos Mosaik. Interessierte Schülerinnen und Schüler durften sich daran probieren. Während die Elftklässler sich an jenem Tag zum Informationstag der Studiengänge an der Universität Leipzig befanden, schnupperten die zukünftigen Oberprimaner in die Profilkurse des altherwürdigen Bildungstempels. Mit Menschen der schreibenden Zunft fühlen wir Redakteure, Mediengestalter und Drucker uns immer verbunden. So nahmen wir auch einen Blick hinter die Kulissen des Schülerblogs „Schwanenteich“.

Wer es fantasievoll und sprachlich herausfordernd mag, war in Mitteleuropa gut aufgehoben. Man setzte sich mit der Sprache der Elben auseinander. Hoffentlich muss jetzt niemand nach Modor.

Vielleicht könnte man im nächsten Jahr Klingonisch anbieten. Auf die Sprache stehen bekanntermaßen selbst ernannte Nerds. In jedem Fall war dieser Tag ein wirkliches Fest der Kulturen, an dem man sein Wissen aufpolieren, sich kreativ ausprobieren, einen vollen Bauch vom herrlichen Essen bekam und ausgepowert vom Sport nach Hause fuhr.

Ob mein Kollege noch die Normandie in seiner Besuchsrunde schaffte? Ich glaube er war bei der Soljanka hängen geblieben.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.

Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Unter anderem einen Einblick in die Arabische Kultur gab es zum „Fest der Kulturen“ am Gymnasium „Am Breiten Teich“ (Foto: René Deckert)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, Verbraucherzentrale Sachsen (S. 9), Tom Schulze (S. 18), stock.adobe.com: Africa Studio (S. 33)

bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 567

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 3/24 des BSJ erscheint am 06.03.2024. Der Redaktionsschluss ist der 19.02.2024.

Stadtjournal
digital



Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna



Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und Ehrenamt begrüßte Oberbürgermeister Oliver Urban beim diesjährigen Neujahrsempfang am 13. Januar 2024 im Bürgerhaus „Goldener Stern“.

In einer Fotopräsentation ließ der Oberbürgermeister das Jahr 2023 noch einmal Revue passieren. Für die Stadt gab es im Jahr 2023 zahlreiche Auszeichnungen. So zum Beispiel das Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung der Dinter-Oberschule, den ersten Platz des sächsischen Integrationspreises erhielt der Bienvenue e.V. und den 2. Platz für die City-Offensive „Ab in die Mitte“. Im Rahmen der Schweizer Literaturtage begrüßte die Stadt Borna im Juli eine Schweizer Delegation mit Honorarkonsul Simon Kaul. Zudem war die Stadt Gastgeber des Innenstadtnetzwerks Sachsen.

Kulturell stand im Jahr 2023 der Bornaer Volksplatz im Fokus. Den Auftakt machte die mittlerweile 3. Auflage von Rock in Symphony mit dem Leipziger Sinfonieorchester. Weitere Höhepunkte waren der ausverkaufte Volksplatz zum Gipfeltreffen mit Olaf Schubert, Torsten Sträter und Johann König und das Gastspiel von

Alphaville gemeinsam mit dem Leipziger Sinfonieorchester.

Auch im Jahr 2024 wird es wieder zahlreiche kulturelle Highlights in der Stadt geben. So feiert die Stadt im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Hangzhou und Dujianyan das chinesische Neujahrsfest am 10. Februar im Stadtkulturhaus Borna. Gleichzeitig beginnen die Planungen für das diesjährige Stadtfest, welches vom 31.05. bis 02.06. stattfinden wird. Im Anschluss der Rückschau nutzte der Oberbürgermeister die Gelegenheit für Auszeichnungen.

Für ihr Engagement im Brandschutz erhielten Ingolf Szech, Kathrin Wehrmann und Steffen Reichel eine Würdigung mit einer Ehrenmedaille. Reiner Taetz wurde das Feuerwehrehrenzeichen als Steckkreuz in Silber verliehen.

Offiziell in der Verwaltung begrüßt wurden der neue Wirtschaftsförderer Nicola Fehr und der Museumsleiter Thomas Miltuschus. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Bornaer Männerchor unter der Leitung von Steffi Gerber.

Im Anschluss hatten die Gäste noch einmal die Möglichkeit sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Neujahrsempfang hat es ein Stelldichein von ehrenamtlich Tätigen in der Stadt, Politik und Wirtschaft gegeben. Der künstlerische Teil wurde vom Männerchor Borna gestaltet.



Nach einem kurzen Abriss des Lebens in der Stadt wurden die Ehrenmedaillen und das Feuerwehrehrenzeichen an verdienstvolle Mitglieder der Feuerwehr übergeben. Nach 45 Minuten Programm bestand dann ausgiebig die Möglichkeit zum Austausch.

In diesem Jahr feiern wir den Künstler Caspar David Friedrich. Ein sehr bekanntes Bild ist „Wanderer im Nebelmeer“. Es zeigt eine Person auf einem Gipfel. Vor ihm Ungewissheit – undurchsichtiger Nebel. Stellvertretend für die Menschheit, aber auch für uns liegt die Zukunft im Nebel. Wir wollen den Nebel lichten. Wir sind entschlossen, trotz aller Widrigkeiten durch Investitionen in wirtschaftliche und soziale Infrastruktur eine positive Entwicklung einzuleiten. Daher wird unverzüglich die Realisierung der beiden Kindergärten vorangetrieben. Die Grundschule in Neukirchen ist im Inneren planmäßig fertig geworden. Dank an alle Beteiligten. Jetzt geht es an die Außenanlagen, dafür bitte Achtung, Konzentration und Mühe, denn die Schule ist derzeit anders zu erreichen. Gleichzeitig vervollständigen wir die Planstraße A und verknüpfen die Ansiedlung der Firma Fiege mit dem Knoten an der Sana-Klinik.

Mit der Entschlammung und Schilfbekämpfung ist die Entwicklung am Breiten Teich in eine weitere Phase getreten. Nach der Reinigung wollen wir in diesem Jahr die weiteren Schritte diskutieren. Da auf absehbare Zeit der städtische Haushalt nur begrenzte Investitionen zulässt, werden wir auch über die Einbindung privater Initiativen nachdenken. Das große Ziel ist die Belebung der des Areals zwischen Wyhra und Apfelwiese, einschließlich von Ruderbooten auf dem Teich.

Ihr Oberbürgermeister, Oliver Urban



Für ihr Engagement im Brandschutz wurden Ingolf Szech (oben links), Kathrin Wehrmann (oben rechts) und Steffen Reichel (unten links) die Ehrenmedaille verliehen. Reiner Taetz (unten rechts) wurde mit dem Feuerwehrehrenzeichen als Steckkreuz in Silber ausgezeichnet.

Wir verabschieden uns vom Bornaer Vater des Radsportes Klaus Schmidt

Der Nachruf auf Klaus Schmidt basiert auf den Erinnerungen seines Bruders Jürgen Schmidt, seinem langjährigen Sportkameraden Uwe Drews und seinem besten Freund Albrecht Wolf. Die drei Männer beleuchteten noch einmal die Stationen des Mannes, der sein ganzes Leben dem Radsport in Borna widmete und voller Enthusiasmus und mit Güte sowie einer guten Prise Humor ausgestattet war.

Klaus Schmidt begann seine Berufsausbildung als Bergknappe 1951 in Dölitz und wohnte während dieser Zeit bei seinem Cousin in Leipzig. Jener hatte den Radsport als Hobby für sich entdeckt. Damit hatte er die Grundlage für Klaus Schmidts sportliche Leidenschaft geweckt. Nach seiner Lehre zog der frisch gebackene Radsportler zurück nach Zedtlitz und trat in die BSG Aktivist Witznitz – später BSG Aktivist Großzössen – ein. Seitdem bestand mit dem Sportkameraden Uwe Drews eine Freundschaft. Herr Drews erinnert sich noch an viele gesellige Unternehmungen und das Radfahren auf dem Sportplatz in Borna-Nord. In dieser Zeit trat auch Gerhard Krause, der 1. Trainer der Kinder- und Jugendmannschaft, in das Leben von Klaus Schmidt. Herr Krause betreute die jungen Radfahrer als Mechaniker und ließ nicht unerheblich viel privates Geld in die Räder der jungen Sportler fließen, erinnert sich Jürgen Schmidt.

Klaus Schmidt fuhr selbst erfolgreich Radrennen, vor allem Querfeldeinrennen. Seine größten Erfolge konnte er jedoch als Trainer und Betreuer verbuchen. Sein Schützling Horst Tischoff schaffte es sogar in die DDR-Nationalmannschaft und gewann mit ihr beim Internationalen Olympia-Preis der DDR 1974.

Radsportgeschichte schrieb auch Mike Malchow, der ebenfalls aus der Kader-

schmiede des BSG Aktivist Großzössen stammte. Der BahnradSPORTler gewann schon mit 14 Jahren den ersten Meistertitel und stellte in Mexico City einen neuen UCI-Bahnrekord im 100-Meter Zeitfahren bei der Junioren-Weltmeisterschaft auf. Des Weiteren war er auch Junioren-Weltmeister im Sprint. „Mein Bruder hatte in der damaligen Zeit große Mühe ein Glückwunschtelegramm an seinen Schützling nach Mexiko-City zu versenden. Aber es ist ihm dennoch gelungen“, schmunzelt Jürgen Schmidt. Die Radrundfahrt „Rund um die Braunkohle“, welche später die „neuseenclassics“ wurden, organisierte ebenso Klaus Schmidt und war dem Rennen später auch als Berater treu. Auch das „Querfeldeinrennen“, welches wir in Borna als Radcross kennen, geht auf seine Initiative zurück.

Wer an Radsport denkt, dem fällt Täve Schur ein. Natürlich kannte auch Klaus Schmidt die Radfahrlegende der DDR bestens. Vor einigen Jahren organisierte er ein Treffen mit der damaligen Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, dem Radsportverein Borna und dem legendären Täve.

Im Jahr 1992 kam Albrecht Wolf als HobbyradSPORTler mit Klaus Schmidt zusammen. Daraus entwickelte sich dann eine Radsportgruppe von ca. 10 Herren, die bis heute gemeinsam dem Radsport und damit unserem „Schmidt“ treu blieben. „Letzterer hatte auf unsere Truppe einen großen Einfluß“, so Albrecht Wolf, der seit dieser Zeit wohl der engste Freund von Klaus geworden ist. Er hat an Klaus Schmidt immer bewundert, wie aufopfernd er sich um die Kinder und Jugendlichen kümmert und ihnen den Sport im Allgemeinen und das Radfahren im Besonderen ans Herz legte. „Sein großes Ziel



KLAUS SCHMIDT

geb.: 15.12.1937 gest.: 20.12.2023

war es immer, die Kinder zu Sport (weg von der Straße) und sinnvoller Freizeitgestaltung zu bewegen.“ Herr Wolf fuhr mit Klaus nach Frankreich, um als Zuschauer an der „Tour de France“ teilzunehmen und unternahm mit ihm Radetappen in das Zittauer Gebirge oder eine Elbradtour.

Die letzten zwei Lebensjahre waren für den agilen Radsportler sehr hart. Nach einer Krebserkrankung und einem Oberschenkelhalsbruch musste Klaus Schmidt in das „Karl-Heinrich-Haus“, dem Pflegeheim in der Lausicker Straße, umziehen. Er probierte noch tapfer seine Kondition mit einem Heimtrainer zu stärken. Umsonst, motiviert, gekümmert haben sich sein Bruder Jürgen, sein Freund Albrecht Wolf und Freunde der Radsportgruppe, wie Manfred Kügler. Beide Männer erzählten von vielen liebevollen Besuchen der Radsportler aus Borna und denen, die es einst waren. „Wir waren gerührt, wie vielen Menschen Klaus etwas bedeutete und dies ging über den Radsport hinaus!“ Mit 86 Jahren verstarb Klaus Schmidt am 20. Dezember des vergangenen Jahres. Zu seiner Beerdigung war noch einmal der Respekt und die Bewunderung von vielen Menschen deutlich zu spüren.

Wir verlieren mit Klaus Schmidt einen wunderbaren Menschen, der unsere Heimatstadt Borna mit seinem Engagement und herausragenden sportlichen Ergebnissen prägte. Wir wollen ihn in einem ehrendem Gedenken in unseren Herzen und Gedanken behalten.



Seine Radsportfreunde begleiteten Klaus Schmidt bis zuletzt

Manuela Krause

Weihnachten in Irpin – Ein Bericht von Eberhard Ulm

Als wir am Samstag, dem 16.12.2023, 22:00 Uhr, die zwei mit Weihnachtspäckchen randvoll gefüllten Autos bestiegen, um uns auf den Weg nach Irpin zu machen, wusste ich nicht, was mich, was uns erwartet. Es lagen 1.500 Kilometer vor uns, wir überquerten die polnische Grenze, fuhren an Krakau und Auschwitz vorbei, passierten bei Przemysl die ukrainische Grenze. Für den Grenzübertritt – EU-Außengrenze! – brauchten wir kaum eine Stunde. Steffen Hennicker war „mein“ Fahrer, er zog die Strecke durch, wollte nicht abgelöst werden, so wie Steve Meilung, der im Februar 2022 fast Opfer der russischen Menschenjagd geworden wäre. Zwei Feuerwehrmänner, vor denen ich meinen Hut ziehe.

Nach fast 18 Stunden Fahrt trafen wir in Irpin ein, Oksana Sulyma hatte unser Eintreffen telefonisch angekündigt. Ukrainische Männer standen bereit, wir brachten mit ihnen die Päckchen in der Bibliothek. Nun ging es ins Hotel, Zimmer beziehen und Abendessen. Ein in meinem Kopf geisternder, bescheidener, nicht ausgesprochener Wunsch wurde erfüllt: Ukrainischer Borschtsch krönte das Abendessen. Nach dem Duschen fiel ich erschöpft ins Bett, den Luftalarm gegen 23:00 Uhr hörte ich nicht, ich verschlief auch fast das Frühstück, von der langen Fahrt durch Nacht und Tag verwirrt, hatte ich meinen Handywecker auf Sonntag gestellt.

Am Montagvormittag, 18.12.2023, erwarteten uns die Irpiner Kinder. Irpin-TV war für Interviews vor Ort, ich sollte mich vorstellen und wurde nach den Motiven befragt, diese Päckchenaktion ins Leben zu rufen. Ja, ich hatte die Idee, den Wunsch, ein Weihnachtspäckchen für Irpin zu packen. In den vergangenen Jahren hatte ich das im Rahmen von „Weihnachten im Schuhkarton“ regelmäßig getan, aber nicht für Irpin. Unsere Vereinsvorsitzende, Katrin Kräcker, griff die Idee auf, der Vorstand stimmte zu, der Verein für Städtepartnerschaften Borna e.V. wurde aktiv. Die LVZ machte das Anliegen öffentlich. 172 Päckchen wurden gesammelt oder von gespendetem Geld gepackt.



Und ja, so sagte ich, es ist uns wichtig, den Kindern, die ihre Väter im Krieg verloren haben, ihren Familien, unserer Partnerstadt Irpin, der Ukraine ein Zeichen zu senden, dass wir an sie denken, dass wir ihren Kampf unterstützen, den Kampf für die Freiheit, den wir in der DDR 1989 gekämpft haben, auch um uns aus russischer „Umarmung“ zu befreien.

Es fällt mir heute nicht schwer zu sagen, dass ich emotional bewegt war, als die Kleinen, Mädchen und Jungen, vor mir standen, bescheiden und scheu lächelnd, um ihr Päckchen in Empfang zu nehmen. Die Freude, die sich dann in ihren Gesichtern breit machte, die Tränen in den Augen ihrer Mütter ... Die von der russischen Armee in Irpin angerichteten Zerstörungen hatten wir – auch im Abenddunkel – schon am Sonntag gesehen. Nun sahen wir im Tageslicht das ganze Ausmaß, und doch nicht das ganze: Manche Ruine ist bereits abgebrochen worden, die Trümmer sind weggeräumt, der Wiederaufbau hat begonnen. Oksana zeigte uns das zerstörte Kulturhaus und Sportstadion, Ruinen von Wohnhäusern, unzählige, zu Haufen aufgestapelte PKW, deren Insassen, Zivilisten, die von den Russen erschossen worden waren, als sie flüchten wollten, lassen das Ausmaß der Katastrophe erkennen. Ein kaum zu überschauendes Areal für die ermordeten Frauen, Kinder, Männer und im Kampf gefallenen Soldatinnen und Soldaten auf dem Friedhof von Irpin spricht eine deutliche Sprache.

So wie die am Abreisetag besichtigte, von der ukrainischen Armee gesprengte Brücke über den Fluss Irpin, wo der Vormarsch der russischen Invasionsarmee durch die tapfere ukrainische Armee nach Kiew gestoppt werden konnte. Und wir



fuhren auch durch Butscha, wo die Russen aus Wut über ihren Misserfolg hunderte Zivilisten ermordet haben.

Voller Eindrücke traten wir die Rückreise an, die 27 Stunden dauern sollte: Sieben Stunden und 40 Minuten mussten wir an der ukrainisch-polnischen Grenze warten. Nur etwa 200 Kilometer saß ich am Steuer, den „Rest“ zog Steffen durch, Steve fuhr die gesamte Strecke, beim Aufenthalt an der Grenze hatte nicht nur er etwas Schlaf gehabt.

Erschöpft trafen wir in Borna ein. Ich schlief über zwölf Stunden, bis ich die Impressionen ordnen konnte.

Ja, beim Interview mit Irpin-TV habe ich gesagt, dass wir wissen, dass die Ukraine auch für uns, für unsere Freiheit kämpft. Russische Schülerinnen und Schüler lernen in den neuesten russischen Lehrbüchern, dass die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands eine Annexion Ostdeutschlands durch Westdeutschland gewesen sei. So, wie Russland jetzt die ukrainische Kolonie zurückerobert will, müsste dieser Logik folgend auch die ehemalige ostdeutsche Kolonie „befreit“ werden.

Es liegt auch in unserer Hand, ob in Deutschland eigene Friedhofsareale für von den Russen „befreiten“ Deutsche entstehen.

Eberhard Ulm



Unser „Kleiner“ wurde entführt



September 2023

Die Innenstadt etwas Attraktiver machen – das war die Idee einer Pflanzaktion im Rahmen des Programms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Nachdem im August 2023 zahlreiche Pflanzgefäße in der Bornaer Innenstadt aufgestellt wurden, fanden zwei davon einen Platz vor dem Bornaer Rathaus. Leider wurde eines der beiden Pflanzgefäße nun „entführt“.

- Wer kann Angaben zum Verbleib bzw. seinem aktuellen Aufenthaltsort machen? Hinweise nimmt die Stadtverwaltung per E-Mail unter info@borna.de entgegen. Für Hinweise die zur Ergreifung des „Entführers“ führen, hat die Stadt eine Belohnung in Form eines Pflanzgutscheines ausgesetzt.



Januar 2024

Das nächste Bornaer Stadtjournal
– Ausgabe 3/2024 –
erscheint am 6. März 2024
www.borna.de

Sternsinger segnen das Rathaus

Am Donnerstag, dem 4. Januar 2024 begrüßte Oberbürgermeister Oliver Urban die Sternsinger im Bornaer Rathaus.

Als die Heiligen Drei Könige verkleidet sind die Jungen und Mädchen der evangelischen und katholischen Gemeinden im Rahmen der Sternsinger Aktion in Borna unterwegs, sammeln Spenden und bringen den Segen.

In diesem Jahr schrieb die junge Estelle mit Kreide als Zeichen „20+C+M+B+24“ den Segenswunsch – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ an die Eingangstür des Bornaer Rathauses. Danach trugen die Kinder Verse und Lieder vor. Mit bunten Süßigkeiten und einer kleinen Spende dankte der Oberbürgermeister den Jungen und Mädchen für ihren Einsatz.

Die Sternsingeraktion findet bereits zum 66. Mal in ganz Deutschland statt. Seit dem Start im Jahr 1959 wurden rund 1,31 Milliarden Euro gesammelt. In diesem Jahr steht das Dreikönigssingen unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Damit möchten die Sternsinger deutlich machen, wie wichtig die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur sind.

Wie Andreas Schulz als Sternsinger-Verantwortlicher der katholischen Gemeinde berichtet, „hatten wir in Vorbereitung auf die diesjährige Aktion gemeinsam mit den Kindern gelernt, wie bedeutsam der Amazonas und dessen Erhalt auch für uns Menschen in Europa ist. Beispielsweise im Hinblick auf Lebensmittel-Importe und für das Klima“. Das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ unterstützt im Amazonasgebiet unter anderem Projekte, die ein Leben im Einklang mit der Natur erfahrbar ma-

chen. Mit den gesammelten Spendengeldern werden weltweit über 1.400 Projekte in rund 100 Ländern unterstützt.

Mit einem Spendenrekord in Höhe von 8.600 Euro schlossen die katholische Gemeinde St. Joseph und ihre evangelischen Nachbargemeinden die 66. Aktion Dreikönigssingen zwischen Borna, Frohburg und Umgebung ab. Obwohl diese bereits am 6. Januar 2024 offiziell mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in Wyhra beendet wurde, waren dennoch in den vergangenen Tagen einige Sternsinger unterwegs. Es sollten möglichst noch viele angemeldete Besuchswünsche mit dem Weihnachtssegens erfüllt werden.

Dass es eine erfolgreiche Sternsingeraktion war, zeigt nicht nur die rekordverdächtige Spendensumme, sondern auch das „stern-tastische“ Engagement der vielen Mädchen und Jungen. Diese nahmen voller Freude an der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit teil. „Außerdem ist es als langjähriger Mitorganisator schön, wenn man neue Dinge kennenlernen darf: Egal ob es neue Kinder sind, die zum ersten Mal als Sternsinger mitgehen, oder neue Lieder, die man zusammen singt“, resümiert Andreas Schulz.

Neben zahlreichen Privathaushalten und dem Rathaus in Borna wurden unter anderem das Landratsamt in Borna, die Rathäuser und Kirchen der umliegenden Kommunen, das Kraftwerk Lippendorf und erstmals das Dienstgebäude der Außenstelle des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Borna besucht.

- Mehr Informationen im Internet:
www.kath-kirche-borna.de
www.sternsinger.de



Die Dinter-Oberschule Borna informiert:



Sehr geehrte Eltern der Klassenstufe 4,

leider befindet sich unsere Homepage im Umbau, sodass Sie heute die Informationen zur Aufnahme der neuen Klassenstufe an unserer Schule auf diesem Weg erhalten.

Ihre Kinder erhalten am 09.02.2024 gemeinsam mit der Halbjahresinformation die Bildungsempfehlung durch die Grundschulen.

Die **Anmeldung** erfolgt ohne Terminvergabe in der Woche nach den Winterferien vom **26.02.** bis **01.03.24** zu folgenden Zeiten:

- 26.02. 8.00 – 14.30 Uhr
- 27.02. 8.00 – 18.00 Uhr
- 28.02. 8.00 – 14.30 Uhr
- 29.02. 8.00 – 16.00 Uhr
- 01.03. 8.00 – 10.00 Uhr

Bitte reichen Sie die vollständigen Unterlagen persönlich bei uns ein:

Dinter-Oberschule,
Sekretariat,
Dinterplatz 3,
04552 Borna

Folgende Anmeldeunterlagen werden benötigt:

- Bildungsempfehlung der Grundschule im Original
- gelber Anmeldezettel (ausgegeben von GS) mit Unterschrift beider Elternteile
- ggf. Negativbescheinigung bei alleinigem Sorgerecht
- **unbedingt Zweit- und Drittwunsch angeben** (ansonsten kann keine Bearbeitung erfolgen)
- vollständig ausgefüllter grüner Erfassungsbogen Schülerdaten (ausgegeben von GS)

- Halbjahresinformation der Klasse 4 im Original + Kopie
- Kopie der Geburtsurkunde
- ggf. Kopie des Bescheids über sonderpädagogischen Förderbedarf/LRS (liegt in Ihrer GS vor)
- Meldebescheinigung bzw. Ausweiskopie

Den **Bescheid über die Aufnahme** an unserer Oberschule erhalten Sie am **26.05.2024** per Post.

Auswahlkriterien bei Kapazitätsüberschreitung

Es freut uns sehr, wenn Sie unserer Schule Vertrauen entgegenbringen und Ihr Kind an unserer Schule anmelden. Wir sind bemüht, Ihrem Wunsch nachzukommen. Aufgrund der räumlichen und personellen Voraussetzungen ist die Anzahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler begrenzt.

Falls es zur Überschreitung der Aufnahmemöglichkeiten kommt, verfahren wir nach folgenden Auswahlkriterien:

1. vorhandene Geschwisterkinder in der Schule
2. Härtefälle
3. für alle weiteren angemeldeten Schülerinnen und Schüler wird das Losverfahren angewendet
4. Anmeldungen von Schülern aus anderen Bundesländern müssen abgelehnt werden

Falls Umlenkungsmaßnahmen notwendig werden sollten, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
D. Snicinski, Schulleiterin



Jetzt mitmachen!

Unser Stadtfest fällt dieses Jahr auf den Kindertag. Am Samstag, dem 01.06., verwandelt sich die Reichsstraße zur Kinder- und Familienmitmachmeile und die Brauhausstraße in eine Vereinsstraße.

Alle Vereine, Unternehmen und Initiativen sind aufgerufen, sich mit Ideen zur Ausgestaltung des Stadtfestes einzubringen. Insbesondere Angebote, die sich an Kinder und Familien richten, sind willkommen.

Und am Sonntag, den 02.06., ist in der Reichsstraße, Brauhausstraße sowie Teile der Bahnhofstraße ein Trödel- und Kreativmarkt geplant.

- ▶ Informationen, Ideen, Anmeldung, Kooperationen:
Frau Sally Martin
@ fd21@borna.de
☎ 03433-209773
oder im Familienbüro

Einwohnerstatistik

Mit Beginn des neuen Jahres veröffentlicht die Pass- und Meldestelle der Großen Kreisstadt Borna auch ihre Statistik zu den Einwohnerzahlen.

So wohnten zum Stichtag **31.12.2023** insgesamt **20.589** in der Stadt Borna und deren Ortsteilen.

Die Zahl der Zugänge beträgt insgesamt **1.890**. Darin enthalten sind **140** Geburten und **1.735** Zuzüge.

Dem gegenüber stehen mit **957** Wegzügen und **349** Sterbefällen insgesamt **1.309** Abgänge.

Mit **16.275** Menschen leben die meisten Menschen in der Kernstadt Borna. In den Ortsteilen ist weiterhin Zedtlitz der bevölkerungsreichste.

In der Altersgruppe der 19-30jährigen verzeichnete die Stadt insgesamt die meisten Zugänge.

Illegale Müllablagerungen



Immer wieder muss sich die Stadtverwaltung Borna um illegale Müllablagerungen kümmern. Wöchentlich erreichen die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Meldungen über illegal abgelagerten Müll, aktuell vermehrt auf dem Parkplatz Apfelwiese neben den Glascontainerstellplätzen und in der Verlängerung der Lausicker Straße in Borna-Ost. Dabei bemüht sich der städtische Wirtschaftshof jede Woche erneut, den Müll zu beseitigen, welcher widerrechtlich durch die Bürger abgelegt wird.

Das Liegenlassen, Wegwerfen oder Ablagern von Gegenständen außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behälter in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen ist verboten. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

- ▶ Bitte helfen Sie uns, die Verursacher zu ermitteln. Sollten Sie illegale Müllablagerungen beobachten, so tragen Sie diese gern telefonisch unter 03433 873 220 oder per E-Mail fd23@bor-na.de an uns heran.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, um Borna schöner und lebenswerter für alle zu machen.



Puppenspieler Michael Frank zu Gast im Museum der Stadt Borna

Am 18. Februar 2024 um 15:00 Uhr gastiert der Bornaer Puppenspieler Michael Frank im Museum der Stadt Borna. Der Grund dafür ist die gegenwärtige Sonderausstellung „Seid Ihr alle da – Auf den Spuren des Bornschen Kaspers“, im Museum. Egal welchen Alters, alle werden bei dieser Puppenspielsache ihren Spaß haben!

- ▶ Anmeldung bitte unter Museum der Stadt Borna,
☎ 03433 27860
@ museum@bor-na.de

Michael Frank



Titel knapp verteidigt

Erneut Dreisprung-Landesmeisterin vom LAT Borna

In einem Herzschlagfinale konnte Rosalie Blätterlein im Dreisprung der W 15 am 21. Januar ihren sächsischen Landesmeisterschaftstitel verteidigen. Im Vorjahr war sie bereits in der Halle sowie unter Freiluft Sachsens beste Dreispringerin der W 14 gewesen. Im Chemnitzer Sportforum begann der Wettkampf ebenfalls vielversprechend für die junge Wyhraerin vom LAT Borna. Trotz leichter Anlaufschwierigkeiten standen eine neue persönliche Bestleistung von 9,95 m zu Buche. Blätterleins schärfste Konkurrentin Johanna Heß vom TTL Ehrenfriedersdorf konterte jedoch direkt im Anschluss mit ebenfalls persönlicher Bestleistung von 10,00 m. Im dritten Versuch baute sie ihre Führung gar auf 10,03 m aus. Blätterlein ließ sich davon nicht entmutigen und sprang weiterhin einen stabilen und lang gezogenen Hop, Step und Jump in die Grube. Im sechsten und letzten Versuch dann knackte sie erneut ihre persönliche Bestleistung und setzte mit 10,04 m in den Sand. Dank einem Zentimeter weiter als Heß krönte sie sich somit unter den Augen des mitgereisten Trainers Carlo Hohnstedter zum dritten Mal in Folge zur Dreisprung-Landesmeisterin.

Ihre gleichaltrige Vereinskameradin Marie Weißenberger belegte mit 9,10 m einen guten fünften Rang. In der MJU 18 ging Richard Langer ebenfalls im Dreisprung an den Start. Zufrieden konnte er in einem starken Feld nicht nur mit seinem siebten Platz und einem stabilen Wettkampf sein, sondern zudem auch stolz auf eine neue persönliche Bestleistung von nunmehr 11,22 m.



Eine Woche zuvor, am 13. Januar, kehrte ebenfalls zu Recht stolz Heiko Nöbel aus Chemnitz mit zwei Wurf-Landesmeisterschaftsmedaillen zurück. Im Kugelstoßen der M45 gewann er für das Leichtathletik-Team Borna den Bronzerang hinter Alexander Sommer aus Hoyerswerda und Ronny Schober von der SG Freital-Weißenberg. Bereits mit seinem ersten Versuch stieß Nöbel die 7,26 kg Kugel auf die Bronze-Weite von 9,20 m.

Zuvor krönte sich der Trainer der „Kleine Gruppe“ bereits mit dem Winterwurf-Titel im Speer. Keiner der Mitkonkurrenten konnte seine 39,71 m letztlich schlagen. Nach den ersten drei Versuchen lag er zwar noch knapp hinter Franco Kauder vom SV Elbland Coswig-Meißen. In der zweiten Wettkampfhälfte konnte er ihn jedoch auf den Silberrang verweisen.

Carlo Hohnstedter

Neujahrskonzert mit Michaelis-Singers und Christof Kluge

Mit dem kleinen, aber gelungenen Neujahrskonzert – als traditionell erste Veranstaltung – startete die katholische Gemeinde am Sonntagnachmittag, dem 14. Januar 2024, mit Liedern und Texten zur ausklingenden Weihnachtszeit in das neue Jahr. „Ich darf Sie wieder auf das herzlichste im festlichen Ambiente willkommen heißen – zwischen Tannenbaum und Krippe, Adventssterne und Gitarre. Damit dies ein schöner Nachmittag wird, haben wir, wie in jedem Jahr, junge und gestandene Musiker hierher eingeladen – und sie alle sind herbeigeströmt, genau wie Sie“, begrüßte Moderator Torsten Lerbs die etwa 90 Konzertbesucher in der Kirche St. Joseph in Borna.

Der Gemeindechor unter der Leitung von Elisabeth Kreißig eröffnete in gewohnter Weise das mittlerweile 22. Konzert. Dieses Mal waren mit den „Michaelis-Singers“ des evangelisch-lutherischen Kirchspiels Frohburg unter der Leitung

von Hans-Martin Kluge und dem Liedermacher Christof Kluge aus Freiberg wieder Gäste eingeladen, die dem langjährigen Zuhörer wohlbekannt sind. Während der Frohburger Chor eher unbekanntere Weihnachtslieder zum Besten gab, sang Christof Kluge in diesem Jahr nachdenkliche Liebeslieder.

Nach einer guten Stunde musikalischer Unterhaltung bedankten sich Pfarrer Markus Scholz und OKR-Vorsitzende Annett Teichmann, im Namen der Bornaer Gemeinde, unter Beifall bei allen Mitwirkenden. Im Anschluss gab es auch wieder eine „After-Show-Party“, denn zum zweiten Mal in Folge fand der Ehrenamtsempfang in den Gemeindesälen statt.

► Weitere Informationen im Internet:
www.kath-kirche-borna.de

Philipp Ramm-Kokot



Verbraucherzentrale schickt neue Beratungsbusse ins Rennen

Sozialministerium und Verbraucherzentrale Sachsen ermöglichen Beratung nun auch an entfernten Orten

Dank Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sind die Expert*innen nun regelmäßig auch in entfernten Orten Sachsens präsent. Die roten Beratungsbusse geben allen Ratsuchenden die Möglichkeit, Hilfe in den Bereichen Recht, Finanzen, Energie, Digitales oder Ernährung in Anspruch zu nehmen.

„Dass wir mit den neuen roten Flitzern einen zusätzlichen Service für alle anbieten, die in ihrer Nähe keine Verbraucherzentrale haben, freut uns sehr. In vielen kleinen Ortschaften haben sich andere Institutionen abgewendet. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und wollen dem Verbraucherschutz auf dem Land einen ordentlichen Schub verleihen“, erklärt Andreas Eichhorst, Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen, stolz.

Gemeinsam mit Petra Köpping, Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, hat Andreas Eichhorst, offiziell die Startflagge für die mobile Beratung in drei Schwerpunktreionen Sachsens geschwenkt. „Ich freue mich sehr, dass die Verbraucherzentrale auch mithilfe des Sozialministeriums nun weitere Barrieren abbauen kann, hin zu einem flächendeckenden Verbraucher-

schutz. Im Alltag stellen sich für viele Menschen immer wieder Fragen, die bei den Expertinnen und Experten in den besten Händen sind. Das Beratungsangebot ist ein wichtiges Signal an die Bevölkerung in ländlicheren Gebieten. Auch sie können nun ortsnahe Unterstützung erhalten. Dies ist mir ein besonderes Anliegen“, erklärt Staatsministerin Petra Köpping.

Raus aus der Boxengasse und rein in die Beratung hieß es nach der Vorstellung der Fahrzeuge und aktueller Themen für die Kolleginnen, die offiziell das Rennen im Namen des Verbraucherschutzes aufnehmen. „Erste Erfahrungen in einer Probephase haben wir schon gesammelt und festgestellt, dass die auffälligen Beratungsbusse für viel Neugier sorgen“, berichtet Heike Teubner, die im Vogtland unterwegs ist. „Dass wir künftig regelmäßig auf verschiedenen Marktplätzen Teil des Wochenangebotes sein werden, empfinden die Menschen schon jetzt als Bereicherung“, ergänzt Helen Mersiowsky für den ostsächsischen Raum. „Insbesondere die Folgen der Energiekrise sind ein großes Thema. Wir hoffen, nun auch Menschen in entfernteren Orten bei Anliegen wie der Beantragung der Härtefallhilfe zu unterstützen“, blickt Anett Wagner von der Verbraucherzentrale in Meißen in die Zukunft.



Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbuss einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 696 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

pm, Verbraucherzentrale Sachsen

► Beratungstermine auf dem Marktplatz Borna:

- 19.02.2024
- 18.03.2024
- 22.04.2024
- 17.06.2024

Jeweils in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr

Feuerwehrfrauen

Netzwerkausbildung in der Feuerwehr Neukirchen

Am 20.01.2024 führte das Netzwerktreffen der Feuerwehrfrauen im Landkreis Leipzig einen Ausbildungsdienst in der Feuerwehr Neukirchen durch. Zu Beginn wurden die Knoten und Stiche der Feuerwehr theoretisch und anschließend praktisch erklärt und geübt. Ebenso das Einbinden von Gerätschaften ist ein wichtiges Ausbildungsziel gewesen. Das Einbinden von Personen zur Rettung wurde durch die Kameraden Martin Kießlich und Steve Grundmann ebenso umfangreich erklärt wie auch die anderen Ausbildungsinhalte. Gleichzeitig spielte der Erfahrungsaustausch der Feuerwehrfrauen eine wichtige Rolle an diesem Tag.



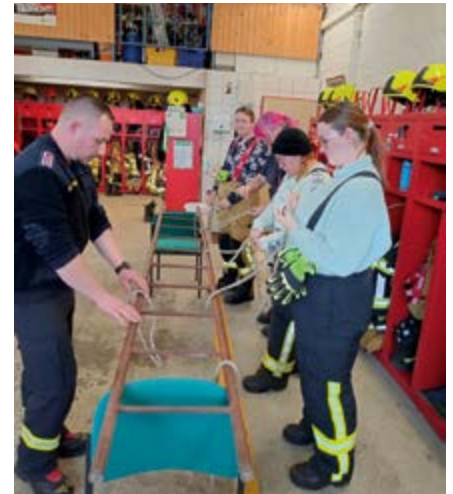
Hintergrund:

In der heutigen Gesellschaft gibt es für Frauen keine Grenzen, keine Beschränkungen. Frauen können heute alles sein. Warum nicht auch Feuerwehrfrau? Frauen haben technisches Verständnis, sind körperlich leistungsfähig und verfügen über viele Kompetenzen. Aus diesem Antrieb heraus rief Doreen Oehmichen vom Referat Frauen und Soziales des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Leipzig e.V. das Netzwerk der Feuerwehrfrauen ins Leben. Neben dem Erfahrungsaustausch stehen hier die spezifischen Interessen und Bedürfnisse der Feuerwehrfrauen im Mittelpunkt.

„Die regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen ergaben Wünsche in den verschiedensten Bereichen. So z.B. die Erprobung, Vertiefung und Übungen in verschiedenen Ausbildungsbereichen. Erste Ausbildungsdienste konnten bereits realisiert werden. Ziel ist es, die

Dienste frauenorientiert zu gestalten, um sie für den aktiven Einsatz in den Feuerwehren zu stärken“, so Doreen Oehmichen.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Einsatzstatistik vom Januar 2024 der Feuerwehren der Stadt Borna

Feuerwehr Borna

Tech. Hilfeleistungen: 10 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
Brände: 6 Einsätze
Brandmeldeanlagen: 10 Einsätze
Brandsicherheitswachen: 4 Einsätze

Feuerwehr Neukirchen

Tech. Hilfeleistungen: 2 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
Brände: 1 Einsatz

Feuerwehr Thräna

Brandmeldeanlagen: 1 Einsatz

Feuerwehr Wyhra

Brandsicherheitswachen: 1 Einsatz

Feuerwehr Zedtlitz

Tech. Hilfeleistungen: 2 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)

Gesamte Einsatzanzahl: 37

Die Feuerwehr Eula musste nicht ausrücken.

Aus dem Harthsee gerettet

Am Dienstagvormittag, dem 16. Januar, wurden wir zu einer Personenrettung an den Harthsee gerufen. Eine Person brach, etwa 30 Meter vom Ufer entfernt, in das Eis ein und befand sich dadurch in einer lebensbedrohlichen Situation.

Durch die Leitstelle wurden gegen 11:15 Uhr die Feuerwehren Borna, Zedtlitz und Neukirchen sowie, zur Unterstützung aus der Luft, die Drohne der Feuerwehr Regis-Breitungen alarmiert. Bei der Ankunft der ersten Kräfte befand sich die Person noch im Wasser. Schnellstens, aber mit Vorsicht, näherten wir uns der verunfallten Person, um sie zu sichern. Hierzu bewegte sich ein Feuerwehrmann auf Steckleiterteilen auf dem Eis. Durch dieses Vorgehen wird das Gewicht auf einer größeren Fläche verteilt und die Gefahr eines erneuten

Eisbruchs minimiert. Gleichzeitig machte sich ein Schlauchboot auf dem Weg, um die Person aus dem Wasser zu retten und sicher an das Ufer zu bringen.

Durch den Rettungsdienst, welcher mit zwei Fahrzeugen und einem Rettungshubschrauber vor Ort war, wurde die Person betreut und in ein Krankenhaus gebracht. Insgesamt waren 27 Kameraden der Feuerwehr im Einsatz.

► Stadtleiter Kai Noeske, welcher den Einsatz leitete, warnt ausdrücklich vor dem Betreten von nicht freigegebenen Eisflächen. Die Gefahr einzubrechen und sich in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen ist extrem hoch.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Am 9. Juni 2024 finden die Europawahlen und die Kommunalwahlen statt

Für die Durchführung dieser Wahlen werden wieder fleißige ehrenamtliche Helfer gesucht. Wenn auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen wollen, arbeiten Sie in einem Wahlvorstand mit. Es erwartet Sie eine interessante aber zugleich eine verantwortungsvolle Tätigkeit.

Wer kann Wahlhelfer werden?

Jeder der mindestens 18 Jahre alt ist, seit mindestens drei Monaten in Borna wohnt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Welche Aufgaben haben die Wahlvorstände?

Sie werden in einem Wahlvorstand einer der 17 Wahlbezirke der Stadt Borna arbeiten. Ein Wahlvorstand ist ein eigenständiges Wahlorgan zur Durchführung der Wahl und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk. Er besteht in der Regel aus 6 bis 9 ehrenamtlichen Wahlhelfern. Zu diesem Wahlvorstand gehören der Wahlvorsteher mit Stellvertreter, Schriftführer mit Stellvertreter und Beisitzer. Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher sorgt dafür, dass am Wahltag alle Unterlagen vorliegen, leitet die Tätigkeiten des Wahl-

vorstandes und übt das Hausrecht aus. Die Schriftführerin oder der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis und füllt das Formular der Niederschrift aus. Die Beisitzerinnen und Beisitzer kontrollieren die Wahlbenachrichtigung und geben die Stimmzettel aus. Alle zusammen sorgen sie für einen reibungslosen und geordneten Ablauf der Wahl. In den Briefwahllokalen müssen die eingegangenen Wahlbriefe geöffnet, auf ihre Richtigkeit überprüft und die Stimmen ausgezählt werden.

Wieviel Zeit nimmt diese Tätigkeit in Anspruch?

In den Wahlvorständen wird am Wahltag in einer Art Schichtsystem gearbeitet. Die eine Gruppe ist von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr anwesend und wird dann von der zweiten Gruppe 13:00 Uhr abgelöst. Zur Auszählung um 18:00 Uhr müssen alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein. Da an diesem Tag die Europawahl, Kreistagswahl, Stadtratswahl und evtl. noch die Ortsschaftsratswahl (in den Ortsteilen) ausgezählt werden müssen, wird dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Auszählung kann schon 5 Stunden dauern. Grundsätzlich ist

die Tätigkeit beendet, wenn alle Stimmen im Wahlbezirk ausgezählt sind, das Ergebnis festgestellt und die Wahlunterlagen verpackt wurden.

Bin ich als Wahlhelfer versichert?

Als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind Sie über die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Das gilt für Ihre Tätigkeit am Wahltag, den Hin- und Rückweg zum Wahlbüro sowie für die Teilnahme an der Schulung. Dieser Versicherungsschutz ist kostenfrei und Sie müssen ihn nicht extra beantragen. Sollte ein Unfall passieren, melden Sie diesen bitte möglichst schnell dem Wahlamt. Im Fall einer ärztlichen Behandlung geben Sie bitte an, dass sich der Unfall während einer ehrenamtlichen Tätigkeit ereignet hat.

Bekomme ich eine Vergütung?

Ehrenamtlich Tätige in Wahlvorständen erhalten einen Betrag von 55 Euro. Zuschläge von 5 Euro werden für Wahlvorsteher, Stellvertreter und Schriftführer gewährt. Die ganze Satzung zur Wahlhelfervergütung können Sie unter www.borna.de unter dem Menüpunkt Ortsrecht/Satzungen lesen.

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13,14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadtverwaltung Borna
Markt 1, 04552 Borna
03433 873-0
stadtverwaltung@borna.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Stadtverwaltung Borna, Frau Stassig
Markt 1, 04552 Borna
03433 8731-21
dsb.borna@borna.de

3. Quellen der Daten:

Wir verarbeiten Daten, die wir von Ihnen erhalten. Diese Daten werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhoben und verarbeitet.

4. Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Zusammenstellung, Einberufung und Vergütung der Wahlvorstände verarbeitet. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Sächsische Kommunalwahlordnung §22, § 10 Kommunalwahlgesetz, §§ 6, 9, 10 Europawahlordnung.

5. Wer bekommt meine Daten?

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an den Wahlvorstand der einzelnen Wahllokale mit der Maßgabe diese Daten vertraulich zu behandeln.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Bearbeitung. Diese Daten sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Hinweis für Unionsbürger

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die bei der Europawahl 2019 nicht in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen waren, müssen bis zum 19. Mai 2024 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen, um in Deutschland an der Europawahl am 9. Juni 2024 teilnehmen zu können.

In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Borna, Markt 1 in 04552 Borna.

Stadtverwaltung Borna
Wahlbüro
Markt 1

04552 Borna

Ich stehe Ihnen als Wahlhelfer am 9. Juni 2024 zur Verfügung

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße/Hausnummer:

Postleitzahl/Ort:

Telefon:

E-Mail*:

Gewünschter Einsatzort:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

Ort/Datum

Unterschrift

* Angaben freiwillig





Zeitreise durch 100 Jahre Schlagermusik

Am 3. März entertaint und singt sich Sabrina Klüber alias Lorraine im Stadtkulturhaus durch 100 Jahre Schlagergeschichte. Mit Witz, einem Hauch von Kabarett und in originalgetreuen Outfits interpretiert sie die schönsten Schlagermelodien von den 20ern bis zur Moderne. Die vielseitige Sängerin und Schauspielerin spielte im Kinofilm „3 Türken und ein Baby“ und in der KIKA-Serie „Tabaluga Adventskalender“ mit, singt in der Oktoberfestband „Die Lausbuba“, tritt in ihrer eigenen ABBA-Show sowie in Musicals und Operettengalas auf und veröffentlichte 2019 ihr Debütalbum „Zufluchtsort“. Weitere eigene Songs und Duette folgten.

► 03.03. | 18:00 Uhr
Stadtkulturhaus

Star-Tenor Ricardo Marinello zu Gast in Borna!



Der deutsch-italienische Opernsänger ist erst 35 Jahre jung und hat schon eine stolze Karriere hinter sich. Bei der RTL Show „Das Supertalent“ gewann er 2007 mit gerade mal 18 Jahren den 1. Preis. Es folgten mehrere internationale Auszeichnungen und Preise. Am 23. März ist er neben anderen großartigen Solistinnen und zusammen mit dem Leipziger Sinfonieorchester beim „Galakonzert – Musikalische Glücksmomente“ im Stadtkulturhaus zu hören. Karten für dieses exklusive Event, welches vom Förderverein des Leipziger Sinfonieorchesters in Kooperation mit der Stadt organisiert wird und zahlreiche Überraschungen bereithält, gibt es im Vorverkauf auf stadtkulturhaus-borna.de sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Das Wochenende steht im Zeichen des Drachen



Alle Faschingsmuffel haben am Samstag die Gelegenheit, an einer besonderen Kulturveranstaltung im Stadtkulturhaus teilzunehmen. Die Stadt Borna, der Oberbürgermeister Oliver Urban und der Deutsch-Chinesische Zentrum Leipzig e.V. (DCZL) laden anlässlich des chinesischen Neujahrs und zur Förderung unserer Städtepartnerschaft mit Duijiangyan und Hangzhou zum „Chinesischen Frühlingsfest“. Zu sehen und zu hören sind chinesische Beiträge aus Tanz, Musik und Kampfkunst, darunter ein Guzheng-Solo, chinesischer Steptanz, traditioneller Drachentanz sowie Kung-Fu und Shaolin. Zudem wird Frau Prof. Dr. Barbara Artelt, Vorstandsvorsitzende des DCZL, von ihren Besuchen in den Partnerstädten berichten.

Das Highlight des Abends: Konzert des Neuen-SalonOrchesters-Leipzig

Das Ensemble wurde von 2006 von experimentierfreudigen Musikern des Gewandhausorchesters und des MDR-Sinfonieorchesters gegründet. Die sieben Stamm Musiker spielen aus Leidenschaft ungewöhnliche Instrumente und ausgefallene, exotische Melodien auf erstklassigem und vor allem sehr unterhaltsamen Niveau. Beim Chinesischen Frühlingsfest werden Stücke wie „Peking Oper“, „You raise me up“ oder „Traum der Roten Kammer“ zu hören sein. Begleitet werden die Musiker von Jianguo Lu an der chinesischen Geige.

Chinesisches Ambiente

Unsere chinesische Partnerstadt Duijiangyan und der Musiker Jianguo Luo haben uns dankenswerter Weise mit chinesischer Dekoration unterstützt. Vertreter aus Duijiangyan besuchen zudem Borna im Rahmen der Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt und chinesische Speisen können gegen Gebühr im Stadtkulturhaus erworben werden. Bar und Willkommensgetränk werden vom Hotel „Drei Rosen“ organisiert. Einem ganz besonderen fernöstlichen Kulturabend steht somit nichts im Wege!

► Restkarten gibt es im Vorverkauf online auf stadtkulturhaus-borna.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen (in Borna in der Tourist-Information und bei Irmscher – Spiel & Kunst) sowie ggf. an der Abendkasse.



Katerina Zhiyuan Luo

kulturinborna auf Insta

Der Instagram-Kanal „kulturinborna“ des Fachdienstes Kultur und Veranstaltungen der Stadt Borna füllt sich allmählich mit Leben.

Wir freuen uns über alle bisherigen Follower und neue, die den Weg zu uns finden!



Veranstaltungen im Februar und März

Do | 8. Februar | 19:00 Uhr
Mediothek
Mental Health & Achtsamkeit
Workshop - Warum es ratsam ist, einfach mal alles aus zu machen und zu fasten. Um Voranmeldung wird gebeten.

Sa | 10. Februar | 18:00 Uhr
Stadtkulturhaus
Chinesisches Frühlingsfest
Ein erstklassiges Kulturprogramm mit verschiedenen Beiträgen aus der chinesischen Kultur wie Drachentanz, Fächertanz und Shaolin. Highlight des Abends ist ein Konzert des Neuen-SalonOrchesters-Leipzig in Kombination mit der chinesischen Geige.

Mi | 14. Februar | 19:30 Uhr
Stadtkulturhaus
Valentinskabarett „Ich komme zweimal!“
Zwei Stunden Voll-Power-Comedy mit Tatjana Meissner



Wenn Tatjana Meissner kommt, dann mit intelligentem Humor, frivolen Anspielungen, weiblichem Charme, amüsanten aber scharfsinnigen Texten und geistreicher Zweideutigkeit. In ihrer neuen Show geht die unterhaltsame Küchenpsychologin der Frage nach, ob zum Kommen nicht immer mindestens zwei gehören, warum die Schweden nicht mehr zum Kommen kommen und was Gorbatschow mit dem Zuspätkommen gemeint haben könnte.

Do | 15. Februar | 10:00 Uhr
Stadtkulturhaus
Ferienkino: Der kleine Zappelphilipp – Meine Welt ist bunt und dreht sich
Bram ist sieben Jahre alt und ein aufgeweckter Beobachter, interessiert an allerlei großen und kleinen Dingen, die um ihn herum passieren. Er kann es kaum erwarten, in die erste Klasse zu kommen. Mit Herrn Fisch trifft er dort allerdings auf einen Lehrer, der so gar nicht seinen Erwartungen an die Schule entspricht. 80 Minuten, FSK 6



Sa | 17. Februar | 20:00 Uhr
Stadtkulturhaus
#Studiokonzerte: Pedro Dannenberg



Das neue, im Januar erfolgreich gestartete Format der #Studiokonzerte geht mit Pedro Danneberg von der Band Romantika in die zweite Runde. Der Singer & Songwriter gibt Balladen von Philipp Poisel sowie Eigenkompositionen zum Besten. #Studiokonzerte, das sind Konzerte mit ausgewählten Künstlern in kuschliger Atmosphäre, Backstage und mit limitierten Plätzen. Hier begegnen sich Gast und Künstler ganz nah auf der Bühne.

Sa | 17. Februar | 20:30 Uhr
Volksplatz
Herzlos & V.E.R.S.U.S.
„Wir lassen alles brennen“ – Backstage-Tour

Mi | 21. Februar | 10:00 Uhr
Mediothek
Kinderwagenkino
Vormittagskino für Erwachsene mit Babys.



Mi | 21. Februar
Mediothek
Kinotag
Bilderbuchkino für Kindergartenkinder um 15:00 Uhr, Kinderkino ab 6 Jahren um 16:30 Uhr.



Mi | 21. Februar | 18:00 Uhr
Stadtkulturhaus
Die Amtshauptmannschaft
Kulturhistorischer Vortrag von Dr. Ketzer

Do | 22. Februar | 10:00 Uhr
Stadtkulturhaus
Ferientheater: Zwergnase
Der studierte Puppenspieler Johann Raphael Boehncke erzählt das Märchen von Zwerg Nase als Koch am Herd in einer fulminanten Mischung aus Schauspiel, Puppen- und Objekttheater. Ein Bühnenstück für Kinder ab 5 Jahren. ca. 55 Minuten



So | 25. Februar | 18:00 Uhr
Stadtkulturhaus
„Unbesiegt-Bares“
4. Sinfoniekonzert mit dem Leipziger Sinfonieorchester

Do | 29. Februar | 19:00 Uhr
Mediothek
Schweden- Höga Kusten!
Multimedia-Vortrag von und mit Welten-erzähler Jörg Hertel

Sa | 02. März | 19:00 Uhr
Stadtkulturhaus
Iran – Verborgene Schönheit
Spannende Multivisionsshow mit Thorge Berger und Mehran Khadem-Awal. Die beiden nehmen Sie mit auf die Reise durch ein sehens- und erlebenswertes Land und erzählen Geschichten von herzerwärmenden Begegnungen, aufrichtiger Gastfreundschaft und beeindruckenden jungen Frauen und Männern, die trotz aller Widrigkeiten ihrer Heimat lieben.

So | 03. März | 18:00 Uhr
Stadtkulturhaus
100 Jahre Schlager – Die Schlagershow
Die mitreißende Schlagershow wird von der vielseitigen Künstlerin Sabrina Klüber alias Lorraine präsentiert, die vielleicht dem ein oder anderen durch ihre eigene Musik und Präsenz im Fernsehen und Radio bereits über den Weg gelaufen ist. Erleben Sie eine Reise durch 100 Jahre Schlagergeschichte, in einer bunten Mischung aus Musik, zauberhaftem Livegesang, originalgetreuen Outfits und Entertainment.

Kartenbestellungen und -verkauf:
Stadt- und Touristinformation
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de

Irmscher – Spiel & Kunst
Mühlgasse 5, 04552 Borna
Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de
www.volksplatz.de
www.geschichtenhof.de
www.mediothek-borna.de
www.museum-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Der Verein Ökokirche Deutzen lädt zum Kennenlernen und Mitmachen ein

Die Katholische Kirche St. Konrad in Deutzen, die in den 1950er Jahren erbaut wurde, soll u.a. aufgrund der rückläufigen Zahlen der Gemeindeglieder einer anderen Nutzung zugeführt werden.

In einem Initiativkreis interessierter Menschen reifte die Idee zur Gründung einer Ökokirche. Schließlich wurde ein Verein gegründet, der dieses Vorhaben mit Leben füllen sollte. Bereits in den 80er Jahren fanden in Deutzen unter dem Motto „Unsere Zukunft hat schon begonnen“ Umweltgottesdienste statt. Heute soll die Ökokirche daran erinnern und gleichzeitig ein Ort sein, an dem neue Begegnungen stattfinden und Gemeinschaft gelebt und erlebt werden kann. Mit dem im Herbst 2022 begonnenen Permakultur-Garten an der Ökokirche wurde ein Raum für Beobachtungen und Experimente geschaffen. Wir sprachen mit Christian Hönemann (C.H.), dem 1. Vorsitzenden des Vereins.

BSJ: Mittlerweile wird die Ökokirche Deutzen in der Region um Borna bekannter. An Pfingstmontagen finden regelmäßig Umwelttage statt. Welche Formen der Begegnung und welche Veranstaltungen bieten Sie noch an?

C.H.: Die Umweltgottesdienste mit sich daran anschließenden thematischen Vorträgen und Diskussionen zu verschiedenen Umweltthemen ziehen nach unserer Beobachtung immer mehr Menschen aus der Region an. Des Weiteren findet regelmäßig am ersten Freitag im Monat 18:00 Uhr ein „Gebet der Schöpfung“ statt. Anschließend daran besteht Gelegenheit zum Kennenlernen und Gespräch z.B. bei einer Filmvorführung, einer Buchlesung oder einem kulinarischen Erlebnis. Mit dem Permakultur-Garten versuchen wir, vor allem jüngere Menschen zur Be-

wahrung der Schöpfung zu inspirieren und zu aktivieren. Wir bieten also die Chance, sich persönlich und aktiv „vor der eigenen Haustür“ zu engagieren, wie das ja derzeit vor allem von den Umweltaktivisten gefordert wird. Permakultur achtet die Gesetze der Natur und versucht, langfristig stabile und produktive Ökosysteme aufzubauen. Viele der Permakultur Prinzipien lassen sich auch auf andere Bereiche des Lebens anwenden und können so zu einer stabileren und resilienteren Gesellschaft beitragen. Veranstaltungen mit Kindergartenkindern aus Deutzen, Schülerinnen und Schülern der Montessori-Schule in Leipzig-Grünau und internationale Workshops „pflanzen“ die Samen unserer Begeisterung in die junge Generation. Trotz allem ist unser Verein noch relativ klein. Wir freuen uns über neugierige, Interessierte Menschen, die ihre verschiedenen Talente und Fähigkeiten in unsere Arbeit vor Ort mit einbringen können.

BSJ: In welche Projekte sind sie mit Ihrem Verein eingebunden und welche Herausforderungen stellen sie Ihnen?

C.H.: Im vergangenen Jahr hatten wir die Gelegenheit, beim Projekt „Grüne Pleiße“, das die Kommunen Böhlen, Rötha und Neukieritzsch umfasste, mitzuwirken. Dabei wurden uns die Probleme aber auch die Chance der Region südlich von Leipzig deutlich vor Augen geführt. Als besonderen Höhepunkt empfand ich das persönliche Treffen der Mitglieder engagierter Vereine aus diesen Kommunen. Im August 2024 soll als eine Frucht dieser Begegnung die „Kulturlicher-Woche“ an der Pleiße stattfinden. Auch für uns ist das eine gute Gelegenheit „über den Gartenzaun“ hinauszublicken.



Unsere Versuche, mit den in Deutzen existierenden Vereinen zu kooperieren, fanden in einem gemeinsam organisiertem Weihnachtsmarkt mit Nikolausgeschichte, Weihnachtsliedersingen, Glühwein, Bratwurst, süßen Leckereien und fröhlichem Zusammensein am 1. Dezember des vergangenen Jahres einen Höhepunkt. Ich glaube, wir alle waren von der Lebendigkeit dieses Abends an diesem besonderen Ort überrascht. Kaum waren die Grillfeuer erloschen, wurden schon Pläne für den nächsten Weihnachtsmarkt geschmiedet. Bereits vor der Gründung des Vereins hat sich Frau Cäcilia Reiprich tagtäglich hingebungsvoll der Idee Ökokirche Deutzen als Geschäftsführerin gewidmet. Wir wären nicht da, wo wir heute sind, ohne ihr vielfältiges Engagement. Frau Reiprich hat nun eine neue Arbeit aufgenommen. Deshalb sucht der Verein Menschen mit sozialen, pädagogischen und/oder gärtnerischen Kenntnissen, um eine kontinuierliche Vereinsarbeit sicherstellen zu können. Initiativbewerbungen sind herzlich willkommen. Obwohl wir von verantwortlichen Stellen viel Zuspruch und Wohlwollen spüren, ist die Beschaffung von Fördermitteln „eine Wissenschaft für sich“. Also wären auch Menschen, die damit Erfahrungen haben hochwillkommen bei uns.

- Mehr Informationen über den Verein sowie Kontaktdaten für eine Bewerbung finden Sie auf der Internetseite: www.oekokirche.de

Manuela Krause



MÖBEL VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

WINTER SONDER VERKAUF

**SUPER-RABATTE!
COOLE ANGEBOTE!**



W S V

„Nix wie hier!“

„Das große Preisschmelzen!“

Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr www.moebel-voigt.de

Neujahrsempfang des Landrates in Markkleeberg

„Vertrauen in die Zukunft trotz globaler Herausforderungen“



In seiner Neujahrsansprache warb Landrat Henry Graichen für Vertrauen in die Zukunft trotz der weltweiten Kriegs- und Krisenmeldungen in den täglichen Nachrichten. Anlass für den Glauben, dass es in Zukunft besser werden kann, gebe es genügend. Als regionale Beispiele nannte er die Investitionen in kreiseigene Schulen und steigende Schülerzahlen in den Berufsbildungszentren. Die Zuversicht sei nicht immer leicht, das zeige die Lage der Muldentalkliniken, wo trotz finanzieller Unterstützung und schmerzhafter Einschnitte eine eigenständige Sanierung nicht möglich war. Dank der wegweisenden Entscheidung des Kreistages könne nun ein neuer Träger für die Kliniken gesucht werden.

Positives gebe es auch beim öffentlichen Personennahverkehr. Bei der Regionalbus Leipzig GmbH seien die Fahrgastzahlen innerhalb vier Jahre von vier auf fünf Millionen jährlich gestiegen. Ab 2026 Sorge die neue S-Bahn-Linie von Leipzig nach Döbeln für einen Attraktivitätsschub der Kommunen entlang der Strecke. Dafür werden rund 100 Mio. Euro an Strukturstärkungsmitteln in Batteriezüge investiert.

Bei der Integration ukrainischer Flüchtlinge gehe es ebenfalls voran. So nehmen 650 Menschen an Sprach- und Integrationskursen teil, 454 seien in sozialversicherungspflichtige und 165 in geringfügige Beschäftigung vermittelt worden. Sie sind trotz Hindernis-

se in der Sprache und Anerkennung der Abschlüsse einen Schritt näher daran, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten.

Für Investoren habe sich die Region als attraktiver Standort präsentiert. Weil passende Gewerbeflächen fehlten, musste 2023 bereits Interessenten abgesagt werden. Diese Dynamik, etwa bei den erneuerbaren Energien, werde in der Bevölkerung auch kritisch gesehen. Energiegenossenschaften, über deren Anteile Kommunen und Bürger am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben könnten, wäre eine bessere Akzeptanz möglich, vermutet Graichen. Der Landkreis wolle mit eigenen Liegenschaften vorangehen.

Einen großen Dank sprach Graichen an die Ehrenamtlichen aus, die stellvertretend für alle geehrt wurden. Ohne Vertrauen in die Zukunft, lassen sich die Anforderungen dieses besonderen Amtes kaum bewältigen.

Mit dem Lindensaal zeigt sich die Stadt Markkleeberg mit Oberbürgermeister Karsten Schütze als hervorragender Gastgeber. Für große Begeisterung sorgten die jungen und sehr souveränen Musiker des Percussion-Ensemble der kreiseigenen Musik- und Kunstschule, angeleitet von Thomas Laukel. Rainer Mlynarczyk schuf mit leichter Hand den unterhaltsamen Rahmen für die 200 Gäste des Empfangs.

Brigitte Laux

Für jedes Problem eine Lösung

Ein Ehrenamtspreis geht nach Borna

Ein Preisträger des Ehrenamtspreises 2023, welche zum Neujahrsempfang vergeben wurden, ist Mike Majetschak aus Borna. Er erhielt den Preis in der Kategorie „Jugend“. Die Laudatio hielt René Kolossa, Vorstandsmitglied FSV Eintracht Serbitz/Thräna Mike Majetschak, Vorsitzender des FSV Eintracht Serbitz/Thräna engagiert sich mit Leidenschaft und wurde als Trainer und Vereinsleiter geehrt. Seine 15-jährige Trainertätigkeit für eine Jugendmannschaft, die er während der Coronazeit mit Online-Training und auch Kochkursen zu den Lieblingsgerichten seiner Jungs betreute, zeugt von seiner Kreativität. Neben dem Fußballtraining organisiert er ein jährliches Trainingscamp und engagiert sich auch bei organisatorischen Aufgaben im Verein. Mike Majetschak ist nicht nur Mitglied im Gewerbeverein Borna, sondern bewirbt auch alle sportlichen Ereignisse und Events über seine eigenen Medien. Zur Ehrung war er mit seiner Mannschaft im Trainingslager und damit – wie stets – wieder im Einsatz für den Verein, so dass seine Auszeichnung in Vertretung entgegengenommen wurde.



René Kolossa (links) mit Landrat Henry Graichen (rechts) und Ulla Arnold (mitte). Sie nahm den Preis in Vertretung entgegen.

KulturGUIDE

Februar / März



► HAUS-GARTEN-FREIZET
10.02.2024 – 18.02.2024 | Messe Leipzig

Ausstellung

Museum Borna
bis 28.04.2024
Seid ihr alle da?
Auf den Spuren des
Bornschen Kaspers

Öffnungszeiten Museum Borna
Di. – Do. 10:00 – 17:00 Uhr
Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
Sa./So. 14:00 – 17:00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12:00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land
Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Stadtkirche St. Marien
dienstags | 17:15 Uhr
Jungbläserkreis

donnerstags | 18:00 Uhr
Posaunenchor

Emmauskirche Borna
11.02. | 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans

18.02. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Piehler

25.02. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
mit Sup. Dr. Kinder

Stadtkirche St. Marien
03.03. | 17:00 Uhr
17UhrGottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans und Team

10.03. | 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. i. R. Mallschütze

Kindertagesstätte „Marienkäfer“
freitags | 09:00 Uhr
Kindersingekreis

Borna Gemeindehaus
dienstags | 15:45 Uhr
Kindersingen

15.02. | 14:30 Uhr
Gemeindenachmittag

26.02. | 19:30 Uhr
Gesprächskreis

01.03. | 18:30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen

Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein
Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

- jeden letzten Mo. im Monat
18:00 Uhr, Montagsgebet zum
Glockenschlag (Ökumenisch)
- Fr. 09:00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10:30 Uhr, Heilige Messe

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Borna, Oststraße 9
www.borna.nak-nordost.de

- jeden Mittwoch | 19:30 Uhr
Gottesdienst

„Wir schlagen die Humppa-Tangente!“

13. Rock am Kuhteich in Deutzen

„Eläkeläiset“ heißt übersetzt Rentner und ist auch der Name der Rockband, die am Donnerstag, dem 2. Mai, der erste Headliner des kleinen, aber feinen Rockfestivals ist. Spiritus Rektor, mit einem starken und fleißigen Team im Hintergrund, ist nach wie vor Lutz Lettau. Der leidenschaftliche Festival- und Musikliebhaber initiiert bereits zum 13. Mal das Festival. Jährlich bringt er seine eingeschworenen Fans zum Staunen, welche Bands er am Start hat. Über jene unterhielten wir uns in einem mit „Musik bestückten“ Redaktionsgespräch.

„Die Wallerts“, ebenfalls im „Humppa“ der Musikbranche verankert wie die Finnen, sind bereits zum 3. Mal auf der Bühne des Festivals zu finden. Und bilden somit Lutz Lettaus „Humppa-Tangente“. Der Freitag dürfte viele Fans neugierig machen, da die Festivalmacher einen „Secret-Headliner“ aus dem Punkrock präsentieren. „Faintest Idea“ dürfte den Freunden des gepflegten Skas gefallen, ist sich Lettau sicher. Inmitten von Punk, Ska und Folk finden sich auch die Singer und Songwriter wieder, welche ebenso eine große Fangemeinde haben. Das beliebte Band-Cashing-Spiel mit der Option zum Stempel sammeln machte den Publikum riesig Spaß und wird auch wieder angeboten. Ein beliebtes Genre, welches sich das Publikum beim Team des Festivals „bestellt“, ist der Irish Folk. Diesen Part bedienen „The Manky Melters“ mit einer spektakulären Sängerin aus Frankreich. Der zweite Act aus der Irish-Folk-Ecke ist „North Alone“. Die im amerikanischen Rockstyle gehaltene Musik wird durch den Gesang mit rauer Stimme gefärbt. Klassischen Punkrock gibt es von „Erection“ auf die Ohren. Neben finnischen Gästen sind auch die Schweden mit „Rotten Mind“ am Start. Sie überraschen mit einer Mischung aus Punk mit New Wave. „Heckspoiler“ sind eine Zweimann-Band aus Österreich, deren Gesang Dialekt gefärbt ist und machen Stoner-Musik. Wir bleiben auch weiterhin mit den „A Mess“ in Nordeuropa. Die dänische Band überzeugt mit Grunge-Schrammel Sound im Stil der 90er Jahre. Die Rockrichtung vertreten dann „Shirley Homes“ während die „Knattertones“ Ska mit Soul mischen und laut dem Festivalchef eine Legende sind. „Shotgun Valium“ sind ebenso wie die Wallerts Wiederholungstäter des Rockfestivals und gute Freunde des Hauses. mk



2.-4. Mai 2024
Kulturpark Deutzen (bei Leipzig)

VERLOSUNG

Wir verlosen exklusiv 1 x 2 Wochenendtickets für
Rock am Kuhteich 2024
Einfach bis zum 25. Februar 2024 eine E-Mail mit dem
Kennwort „Rock am Kuhteich“
und Ihren Kontaktdaten (Postanschrift) senden an:
rene.deckert@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Haus-Garten-Freizeit & mitteldeutsche handwerksmesse 2024



Der Frühling erwacht auf dem Leipziger Messegelände! Vom 10. bis 18. Februar 2024 lädt das Messedoppel HAUS-GARTEN-FREIZEIT und mitteldeutsche handwerksmesse Besucherinnen und Besucher zu neun Tagen voller Vielfalt, Inspirationen und Genuss ein. Zahlreiche Aussteller und Neuaussteller aus dem In- und Ausland verraten, wie man das Zuhause richtig aufblühen lässt, den Garten in eine grüne Oase verwandelt und die Freizeitstunden mit spannenden Erlebnissen füllt.

Eine Ideenwerkstatt, die innovative Ansätze, trendige Anregungen und praktische Evergreens präsentiert. Drei Messehallen vollgepackt mit Vielfalt zu den Themen „Grünes Wohnen“, „Handwerk & Bauen“, „Genuss & Mehr“ sowie „Bauernhof und Heintierzoo“ bieten ein abwechslungsreiches Erlebnisangebot für Jung und Alt.

Im Messeverbund ist die mitteldeutsche handwerksmesse Dreh- und Angelpunkt für Qualität und Individualität handwerklicher Produkte und Dienstleistungen – und feiert außerdem ihr Silberjubiläum mit der 25. Veranstaltung. So entsteht ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Mitmachaktionen und Erlebnissen, gekoppelt mit traditioneller Handwerkskunst und innovativen Lösungen aus unterschiedlichen Gewerken.

Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit mit der Eintrittskarte am 10. und 11. Februar auch die Motorrad Messe Leipzig in der Messehalle 4 zu besuchen. Dreifaches Messeerlebnis mit einem einzigen Ticket.

Die Messen sind täglich von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Tickets gibt es unter www.haus-garten-freizeit.de/tickets und www.handwerksmesse-leipzig.de/tickets

Messe Leipzig

- 11.02. | 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Gemeinde Leipzig-Mitte
- 18.02. & 25.02. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
- 03.03. | 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Fürbitten für Verstorbene

Jehovas Zeugen

Schützenstraße 1, Nerchau
Tel.: 0163 7019080/0171 2259380

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost

Öffnungszeiten
Di – Fr | 13:00 – 18:00 Uhr
während der Winterferien
Mo – Fr | 10:00 – 18:00 Uhr

dienstags | 09:30 Uhr
Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

08.02., 22.02., 29.02.
16:00 Uhr
Kreativangebot

09.02. | 15:30 Uhr
Kochangebot

13.02. & 19.02. | 13:00 Uhr
Kochangebot

12.02. | 15:00 Uhr
Basteln für Fasching

14.02. | 16:00 Uhr
Faschingsfeier



15.02. | 16:00 Uhr
Quiznachmittag

16.02. | 14:00 Uhr
FIFA-Turnier

20.02. | 14:00 Uhr
Tischkicker-Turnier

21.02. | Abfahrt: 07:20 Uhr
Ausflug ins Capitol Altenburg

23.02. | 16:00 Uhr
Ferienabschluss-Grillen

Mediothek Borna

montags | 16:00 Uhr
Vorlesezeit für die Kleinsten
Jeden geöffneten Montag können Kinder ab 3 Jahren mit den Vorlesepaten in Bücherwelten abtauchen.

Lichtblick e.V.

Hebammenpraxis, Kirchstr. 20, Borna

- mittwochs | 09:30 – 10:30 Uhr
- mittwochs | 10:45 – 11:45 Uhr
Krabbelgruppe

01.03. | 09:30 Uhr

Vortragsreihe Junge Familie
Schlafen will gelernt sein – Kindern bei Schlafproblemen helfen.

Bienvenue e.V.

Markt 15, Borna

montags | 15:00 Uhr
Sprachkiste
Deutschkurs für Kinder von 6 – 9

dienstags | 11:00 Uhr
Elterncafé
Für alle Kinder von 3 – 5

mittwochs | 15:00 Uhr
Sprachkurs
Für alle Kinder von 10 – 13

mittwochs | 16:00 Uhr
Sprachkurs
für Fortgeschrittene
Für alle Kinder von 10 – 13

Freizeit Borna

NABU Zukunftsgarten

Borna-Gnandorf

15.02. | 14:00 Uhr
Gemeinsame Aussaat und Stecklingsvermehrung

25.02. | 14:00 Uhr
Mitmachküche über dem Feuer

Mediothek Borna

20.02. | 18:00 Uhr

Spieleabend für Erwachsene
Wir laden sie recht herzlich zu unserem Spieleabend in der Mediothek Borna ein. Im Zentrum stehen aktuelle Brettspiele und Spieleklassiker für Erwachsene.
Lernen Sie neue Spiele und neue Menschen kennen.

07.03. | 19:00 Uhr
Internet der Dinge (Workshop)

Wie nützliche Apps und intelligente Geräte unseren Alltag erleichtern können.

Um Anmeldung wird gebeten:
<https://nachrichtenwerkstatt.perspectivefunnel.com/terminanmeldung/>

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*



Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
Schahtag am 02.03.2024,
von 9.00 - 12.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Neue
Stufen
nach Maß

Nachher

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Stadtkulturhaus Borna

08.03. | 20:00 Uhr
Frauentagsspecial – In der Hose brennt noch Licht
Absicht oder nicht? „In der Hose brennt noch Licht“ könnte mit seinem Titel falsche Erwartungen wecken und übertrifft diese dann wie ein Stabhochspringer in Bestform. Drei Frauen, die manchmal auch vier Männer sind oder sogar zwei Schnecken, lassen ihre unterschiedlichen Ansichten über Familienplanung, Zeitgeist, Sex und so weiter aufeinanderprallen, was zu vielen vielen Lachern führt und immer wieder zu verblüfftem Erstaunen.



Rotes Sofa am Breiten Teich, Borna

ab 27.02. | 18:00 Uhr
Training für den 5. Internationalen Frauenlauf
Ab dem 27. Februar gibt es jeden Dienstag von 18:00-19:00 Uhr einen Lauftreff für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Der Internationale Frauenlauf wird am 4. Mai 2024 zum fünften Mal stattfinden.

Rudolf-Harbig-Stadion, Borna

ab 05.03. | 18:00 Uhr
Lauftreff zur Vorbereitung auf den Team Run
Lauftreff mit der VSV77-Laufgruppe zur Vorbereitung auf den Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig am 22. Mai am Kap Zwenkau.

Region

Rittersaal, Kitzscher

08.02. | 19:30 Uhr
Weiberfastnacht

10.02. | 19:30 Uhr

2. Toller Tag

Stadt Kitzscher

11.02. | 14:00 Uhr
29. Karnevalsuzug

Neue Messe Leipzig

10.02. – 18.02.
Haus-Garten-Freizeit

QUARTERBACK Immobilien

ARENA Leipzig
17.02. – 18.02.
Deutsche Hallenmeisterschaften der Leichtathletik

Stadtbibliothek Geithain

21.02. | 19:00 Uhr
Südamerika – Eine Reise, Zwei Monate, Fünf Länder
Bildvortrag von Roman Richter
Von der Weite der Salzwüste von Uyuni, der Größe der Iguazú Wasserfälle und der Vielfalt von Galapagos.

Vorschau

Modellbaupark Auenhain

29.03. – 01.04.
Andampfen
Saisonstart 2024

Innenstadt Borna

31.05. – 02.06.
Stadtfest Borna

Volkspfad Borna

08.06.
70 Jahre BWG und
30 Jahre Volkspfadverein

Am Breiten Teich, Borna

15.06. – 22.06.
Borna City Beach

Volkspfad Borna

22.06.
Rock in Symphony

Volkspfad Borna

28.06. – 29.06.
Borna Open-Air



Ehemalige Gymnasiasten treffen sich



Der Förderverein des Gymnasium „Am Breiten Teich“ lädt alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler zum Absolvententreffen ein. Diese Einladung bezieht sich nicht nur auf die Absolventen des Teichgymnasium sondern ebenfalls an die Ehemaligen des „Pestalozzi-Gymnasium“, wie Matthias Schneider vom Förderverein betont. Los geht es am 16. März 2024, 19:00 Uhr in der Mensa des Gymnasium „Am Breiten Teich“. Führungen durchs Schulgebäude sind ebenfalls möglich. Dafür bitte im Vorfeld unter foerderverein@gymnasium-borna.de anmelden.

red



Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Neue Kurse im Frühjahr an der Volkshochschule Landkreis Leipzig



Mit über 500 Kursangeboten bietet die Volkshochschule Landkreis Leipzig im Frühjahr 2024 breit gefächerte Möglichkeiten für alle Alters- und Interessengruppen. Die Themenfelder umfassen Mensch und Gesellschaft, Gesundheit und Ernährung, Sprachen sowie Digitale Welt und Beruf.

Bewegungsfreudige finden bewährte Kurse wie Yoga, Pilates, Rückenschule, Zumba, Tanz und Wassergymnastik. Im Trend zur Selbstversorgung und Naturrückbesinnung vermitteln neue Angebote Wissenswertes über die Verwendung, Verarbeitung und Heilwirkung saisonaler Kräuter. Bei geführten Kräuterspaziergängen mit erfahrenen Experten kann man viel über heimische Kräuter erfahren und gleichzeitig etwas für das eigene Wohlbefinden tun.

Kreative Köpfe entdecken bei der Volkshochschule nicht nur bekannte Näh- und Keramikurse, sondern auch neue Keramikangebote für Kinder im Grundschulalter sowie einen saisonalen Töpferkurs rund um Ostern. Die VHS ermöglicht auch die Wiederentdeckung alter Handwerkskünste, z.B. durch Kurse eines langjährigen Restaurateurs, welche die Reparatur oder Neuauferfertigung von Rohrgeflechten alter Sitzmöbel als Thema haben. Kreativität trifft Entspannung ist das Motto der neuen Mal-, Zeichen- und Fotografie-Reihe im malerischen Geschichtenhof Wyhra. Die Teilnehmenden können in einer wunderbaren Umgebung für kreatives Arbeiten abtauchen, etwas Neues lernen und nicht zuletzt entspannen und für einen Tag dem Alltagsstress entfliehen.

Die Volkshochschule bietet darüber hinaus natürlich eine Vielzahl von Sprachkursen auf unterschiedlichem Niveau und für jeden Anspruch. Interessierte erhalten umfassende Beratung und können Probestunden nehmen, um den passenden Sprachkurs zu finden. Von Grund- und Fortgeschrittenkursen über Seniorenkurse bis hin zu Reisesprachkursen werden gängige Sprachen wie Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch angeboten. Auch Online-Angebote für Italienisch, Portugiesisch sowie besondere Sprachen wie Arabisch und Koranisch stehen zur Verfügung.

Die VHS bietet eine vielfältige Auswahl an kaufmännischen Fortbildungen mit anerkannten Zertifikaten, darunter Finanzbuchhalter. Auch pädagogische Fachkräfte finden ebenfalls zahlreiche Fortbildungsangebote. Grundlagenkurse, auch für Senioren, erleichtern den Einstieg in die digitale Welt von Internet, Computern, Tablets und Smartphones sowie das Erlernen verschiedener Büroanwendungen.

Der Fachbereich Mensch und Gesellschaft bietet Angebote zur Begegnung, Teilhabe sowie bewährte Expertenrunden und Diskussionen zu alltagsbezogenen und politischen Themen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt diesmal auf Verbraucherschutzthemen.

- Einen vollständigen Überblick über alle Angebote des Frühjahrssemesters 2024 bietet das Kursportal auf der Internetseite der Volkshochschule: www.vhs-ikl.de

Volkshochschule Landkreis Leipzig

Unsere Frühjahrsangebote 2024

Wie wäre es mit einem Kurs im Bereich Sprachen, Gesundheit, Weiterbildung, Kreativität oder den gesellschaftlichen Themen unserer Zeit?
Jetzt den richtigen Kurs finden und Platz sichern: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – Frischluft für Geist und Hände!

Tanz in Gesellschaft Di, 09.04.2024 // ab 17:00

Fotorealistisch zeichnen lernen im Geschichtenhof Wyhra Sa, 13.04.2024 // ab 09:30

DotPainting – Oster-Special Sa, 09.03.2024 // ab 10:00

Decorative Lettering – 1. keltische Anregungen... Mi, 28.02.2024 // ab 18:00

Keramikwerkstatt – Anfänger Do, 07.03.2024 // ab 18:00

Nähen für Kids ab 10 Jahre – Ferienkurs Mo, 12.02.2024 // ab 13:30

Töpfern für Kids ab Klasse 2 – Ferienkurs..... Mo, 19.02.2024 // ab 13:30

Ostertöpfeln Sa, 24.02.2024 // ab 14:00

Altes Handwerk: Stuhl reparieren – Rohrgeflecht selbst herstellen Sa, 25.05.2024 // ab 09:30

Porträtfotografie im Geschichtenhof Mo, 15.04.2024 // ab 18:30

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Progressive Muskelentspannung Di, 27.02.2024 // ab 19:15

Hatha Yoga Do, 29.02.2024 // ab 16:00

Gymnastik für Senioren – kraftvoll im Alter Mi, 13.03.2024 // ab 09:30

Rückenfit – Rückenkräftigung Di, 27.02.2024 // ab 18:00

Kräuter kennen und verwenden – Monat April... Di, 30.04.2024 // ab 18:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Französisch für Anfänger Di, 27.02.2024 // ab 17:00

Englisch für Anfänger Mi, 28.02.2024 // ab 15:30

Englisch leichter Wiedereinstieg Mo, 18.03.2024 // ab 17:45

Englisch - intensives Sprachtraining an 2 Wochenenden (A2 - Niveau) Sa, 02.03.2024 // ab 09:30

Halten Sie persönlich Schritt!

Digitale Dienste im Alltag nutzen Do, 29.02.2024 // ab 17:30

Digitale Dienste im Alltag nutzen – Aufbaukurs... Do, 29.02.2024 // ab 15:00

Fit mit dem eigenen Laptop Mo, 26.02.2024 // ab 17:30

Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte

Bewegte Entspannung im Frühling und Sommer (5 – 10 Jahre) Di, 09.04.2024 // ab 09:30

Mobbing und störendes, aggressives Verhalten von Kindern ab 6 Do, 07.03.2024 // ab 09:00

Rettet das freie Spiel! Do, 11.04.2024 // ab 09:00

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!

Immobilienverzehr – Was passiert mit meinem Haus im Alter? Mo, 19.02.2024 // ab 17:00

Frag die KI! Nutzen und Grenzen

Künstlicher Intelligenz in Alltag und Beruf ... Di, 19.03.2024 // ab 19:00

Sie haben Fragen zu unseren Kursen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Anmeldung unter: www.vhs-ikl.de
borna@vhs-ikl.de | Telefon 03433-7446330

Mit freundlicher Unterstützung der

Sparkasse Leipzig

Sparkasse Muldentale

8 Jahre Praxis für Ergotherapie bei der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

Im Dezember feierte unsere Praxis für Ergotherapie, welche im Zentrum von Borna liegt, ihr 8-jähriges Jubiläum.

In der ergotherapeutischen Einrichtung arbeiten derzeit drei Mitarbeiterinnen, welche Menschen unterstützen und begleiten, die durch eine Entwicklungsverzögerung, Krankheit, Verletzung oder Behinderung in ihrer Handlungsfähigkeit im Alltag eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind.

Ergotherapie kann bei jedem Menschen jeden Alters mit motorischen, sensomotorischen, neuropsychologischen und psychologischen Einschränkungen oder aber auch zur Prävention angewandt werden.

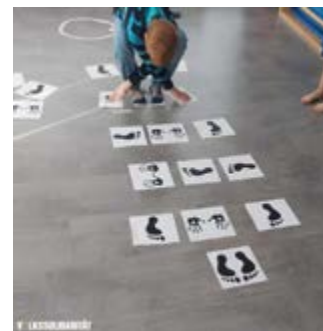
Ziel der ergotherapeutischen Behandlung ist es, die verloren gegangenen bzw. noch nicht vorhandenen Fähigkeiten im Alltagsleben zu erreichen. Zusammen mit den Patienten und auch dessen Angehörigen werden, nach einer differenzierten, ergotherapeutischen Befunderhebung, individuelle Ziele erarbeitet, ein Behandlungsplan erstellt und anschließend entsprechende Methoden und Medien eingesetzt.

Neben der Arbeit in unseren Praxisräumen betreuen wir unsere Klienten auch bei Hausbesuchen in Pflegeheimen oder betreuten Wohnanlagen sowie Kinder in ihren Kindertageseinrichtungen.

Die mehrjährige Berufserfahrung unserer Mitarbeiterinnen führt zu einer kompetenten Behandlung in den verschiedensten Leistungsbereichen. Natürlich wollen wir mit der medizinischen Entwicklung Schritt halten und bieten regelmäßig Fortbildungsbesuche an.

Der Praxisalltag ist bunt und vielfältig. Beispielsweise können verschiedene Spiele bei Kindern super genutzt werden, um unter anderem die Augen-Hand- sowie die Fuß-Hand-Koordination zu stärken. Zusätzlich sind diese Übungen sehr geeignet, um die Ausdauer und Konzentration sowie Kraft und Gleichgewicht der Kinder zu trainieren. Spielerisch werden so Ideen entwickelt und ihre Kreativität gefördert.

Therapiestunden für Kinder können, je nach Therapieziel, sowohl einzeln als auch mit anderen Kindern zusammen stattfinden. Durch ein gemeinsames Projekt müssen sich Kinder absprechen, Aufgaben verteilen und als Team agieren. Ganz nebenbei wird die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen gefördert. Das dabei fertige Farb-Sudoku kann später für Therapieeinheiten mit älteren Patienten verwendet werden. Die Kinder haben somit etwas sehr sinnvolles und Nützliches gebaut, was das Selbstwertgefühl der beiden auf jeden Fall steigert.



Du möchtest Teil unseres Teams werden und somit Kinder sowie älteren Menschen helfen wieder gesund und aktiv am Leben teilzunehmen? Dann bist Du bei Uns als Ergotherapeut*in genau richtig!

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende Deine Bewerbung an:

@ vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de

oder schriftlich an:

✉ VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.
Fachliche Leiterin Ergotherapie
z. H. Frau Wagner-Moh
Mühlgasse 51
04552 Borna

Du möchtest noch mehr Informationen?

Dann schau einfach auf unserer Homepage vorbei:
<https://volkssolidaritaet-borna.de/jobs>

- Ihr wollt noch mehr Einblicke in unseren Arbeitsalltag? Dann folgt uns auf unserem Instagram-Account der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V..



VOLKSSOLIDARITAET.BORNA

Franziska Hirsch
Qualitäts- und Projektmanagerin
VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

Wir wollen Dich als Ergotherapeut*in!

MITEINANDER - FUREINANDER
VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

Du möchtest Menschen helfen wieder gesund und aktiv am Leben teilzunehmen?

Dann bist **DU** bei **UNS** genau richtig!

Sende Deine Bewerbung an:
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
Post: VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.
Fachliche Leitung Ergotherapie
z. H. Frau Wagner-Moh
Mühlgasse 51, 04552 Borna

Wie können wir unsere Innenstädte erfolgreich entwickeln?

Dieser Frage ging die Emmaus-Kirchgemeinde Borna in ihrer offenen Talk-Reihe „Zugehört & eingemischt“ am 24. Januar auf den Grund. Zu Gast waren die Köpfe der „Kleinstadtladys“ Kathleen Czinke-witz und Anne Teichmann.

Die äußerst kommunikativen Powerfrauen sind die lokalen Koordinatorinnen des vom Freistaat geförderten Programms: „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ). Dabei berichteten die Powerfrauen, von dem mittlerweile in Borna etablierten Netzwerk aus Gewerbetreibenden, Kulturschaffenden und der Stadtverwaltung, um die Innenstadt Bornas mit neuen Konzepten zu beleben. Gecoacht werden die Projektkoordinatorinnen von Dr. Hardo Kendschek, den langjährigen Geschäftsführer und Projektleiter der „komet Stadt Coaching GmbH“. Herr Kendschek kann aus einem Erfahrungsschatz von über 30 Jahren in der digitalorientierten Stadt- und Regionalentwicklung in über 150 Kommunen schöpfen. Einige Schwerpunkte seiner Arbeitstätigkeit sind die Handlungskonzepte und Aufwertungsmaßnahmen für aktive und vitale Innenstädte und Kommunikations- und Imagestrategien für Kommunen und Regionen. Der kluge und redegewandte Coach freut sich über die aktive Gruppe der Damen, die sich unter dem Label „Kleinstadtladys“ als GbR in Borna etablieren.

Die ersten sichtbaren Erfolge der Damen waren die Belebung des ehemaligen Schirmgeschäfts in Bornas Reichsstraße. Dabei zeigten sie, welche Vielfalt an Händlern, Gewerbetreibenden, Kulturschaffenden und Künstlern die Kleinstadt Borna zu bieten hat. Ganz nebenbei strickten sie noch ein Kinderprogramm bei denen mehrere „Kilo“ Schminke an



kleine Mädchen verarbeitet worden. Wollten diese doch genauso aussehen wie ihr Idol Elsa, die Eiskönigin aus „Frozen“. Jene schaute samt Schneemann Olaf zur Mittagsstunde im Hinterhof des Schirmgeschäfts vorbei. Natürlich waren dies Darsteller einer Eventagentur, was jedoch den Jubel und die Freude der Kinder nicht geringer ausfallen ließ.

Apropos Hinterhof. Mit dem Projekt „Borna hellt Hof“ gewannen die Ladys im November den 2. Platz im Wettbewerb „Ab in die Mitte – Die City Offensive in Sachsen“. Nun wird fleißig im Hintergrund am Projekt der unentdeckten Innen- bzw. Hinterhöfe und Durchgänge gearbeitet. Diese sollen Anfang kommenden Jahres beleuchtet und erlebbar gemacht werden. Schon beim Bericht über dieses Pro-

jektes spürte man die Freude der Damen, ein solches Projekt umzusetzen. Mit Sicherheit wird dies wieder ein Knaller im Kleinstadtleben werden.

Ebenfalls thematisiert wurde, inwieweit die Stadtverwaltung sowie der Freistaat über Fördermittel mögliche Interessenten für leer stehende Gewerbeflächen unterstützen kann. Dabei wurde deutlich, dass es nicht nur darum gehen kann, die leeren Lokalitäten mit neuen Läden zu beleben. Für eine attraktive Innenstadt sollten auch Kulturangebote, Angebote für Familien, Mobiliar für die Innenstadt und Begrünung dieser weiter ausgebaut werden.

In der Talkrunde wurde wie immer, das Publikum mit einbezogen, zu dem unter anderen der Oberbürgermeister, Superintendent, Stadträte und Gewerbetreibende gehörten. Fragen konnten somit gleich fachkundig besprochen werden. Im Nachgang gab es dann mit den Ladys, den engagierten Damen der Kirchgemeinde und dem Pfarrer angeregte Gespräche, wie die Kirchgemeinde sich einbringen kann und welche Verknüpfungspunkte es zwischen den „Kleinstadtladys“ und der Kirche vor Ort gibt.

Manuela Krause



Einen Videobericht von dieser Veranstaltung finden Sie auf dem Youtube-Kanal des DRUCKHAUS BORNA.



www.youtube.com/watch?v=n4DbhNJA9s



BSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Borna und den Ortsteilen auch auf Youtube, Instagram und Facebook.



Vom beglückenden Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun

Ehrenamtliche bereichert Bornaer Altenpflegeheim / weitere Freiwillige gesucht

Maria Heizing hat ihre Aufgabe gefunden. Nach zwölf Jahren Erwerbsunfähigkeit hatte sie etwas Erfüllendes gesucht, wurde von ihrem Arzt zur Diakonie-Freiwilligenzentrale geschickt und von dort ins Bornaer Altenpflegeheim „Carl Heinrich“ vermittelt. Jeden Dienstag und Donnerstag ist sie nun ehrenamtlich im Haus unterwegs, um Spaziergänge, Vorlesen oder Spielerunden anzubieten. Die Bewohnerinnen und Bewohner mögen diese kleinen Highlights wie auch die Frau, die diese möglich macht. „Die Maria ist so eine Liebe“, sagt zum Beispiel Gerlinde Ott mit Rommé-Karten in der Hand. „Ganz prima“ seien diese Runden, in denen man mal „den Kopf anstrengen“ müsse, lobt auch ihre Mitspielerin.

Der Engagierten tut ihr Einsatz auch selbst gut. Er schenke ihr Tagesstruktur und das beglückende Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Dafür bekomme sie viel Dankbarkeit zurück. „Schon bei der Begrüßung freuen sich die Menschen, mich zu sehen.“ Wie die Hauptamtlichen hat sie ein Postfach und auch sonst gehört die Freiwillige zum Team, das große Stücke auf sie hält. „Mit ihrer ruhigen Art hat sie einen guten Draht zu den Bewohnerinnen und Bewohnern“, sagt Ergotherapeutin Sylvia Blume-Schüler. „Wir sind total begeistert von ihr und wollen sie nicht wieder hergeben.“

Mehr noch: Die Kolleginnen hätten gern weitere derartige „Goldstücke“, die wie Maria Heizing Zeit und ein offenes Ohr zu verschenken haben, die Licht, Wärme und ein freundliches Lächeln zu den alten Menschen bringen. Häkel-, Strick-, Schach- oder Skatrunden, Zeitungsschau oder gemeinsame Gartenarbeit – Heimleiterin Dana Mäding kann sich viele Einsatzgebiete für das Ehrenamt im Haus



– eine Einrichtung der Diakonie-Tochter Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH – vorstellen. Sie sieht darin auch die Chance für einen Austausch zwischen den Generationen und für den Erhalt von Traditionen oder Erinnerungen. Wenn Kinder und Großeltern häufig weit voneinander entfernt wohnten, drohe vieles verloren zu gehen: „Wer weiß denn sonst noch, wie man zum Beispiel einen Bratapfel zubereitet?“

► Kontakt Altenpflegeheim:

☎ 03433 9193-01

► Informationen zu weiteren Engagement-Möglichkeiten über die Freiwilligenzentrale:

☎ 03433 274040

www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Text und Foto: Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH

Die KISS & Freiwilligenzentrale Landkreis Leipzig...

... ist Ansprechpartner rund um die Themen Selbsthilfe und Freiwilligenarbeit im Landkreis Leipzig. Im Bereich Selbsthilfe berät sie Interessierte zu Selbsthilfegruppen, unterstützt bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe und organisiert Austauschtreffen und Fortbildungsangebote für Selbsthilfegruppen. Im Bereich Freiwilligenarbeit unterstützt und fördert sie bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Leipzig. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche sowie Vereine und andere gemeinnützige Einrichtungen bei der Gewinnung von Freiwilligen. Außerdem werden Fortbildungen, Fallbesprechungen und Festlichkeiten im Rahmen der Projektarbeit organisiert.

Diakonie
Leipziger Land



Für Sie in Borna:
Hier ist Pflege zu Hause.

Heimverbund
Leipziger
Land
aGmbH

Altenpflegeheim
„Carl Heinrich“

Tel. 03433 919300

Seniorenpflegeheim
„Borna-West“

Tel. 03433 246550

Tagesbetreuung
Borna

Tel. 03433 2649145

Auch für Sie vor Ort: Sozialstation Borna, Tel. 03433 205083

www.diakonie-leipziger-land.de | www.heimverbund.de



Tag der offenen Tür am Bornaer Gymnasium

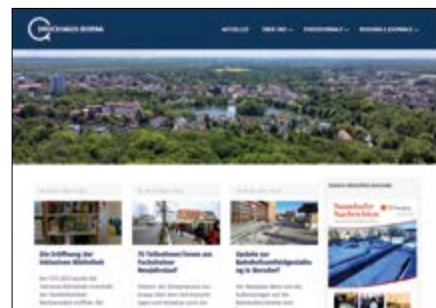


Am Freitag, dem 26. Januar, lud das Gymnasium „Am Breiten Teich“ Eltern und potenzielle Schüler in ihre Hallen ein, damit sich diese einen Eindruck von dem Gymnasium beim Tag der offenen Tür verschaffen können. Zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr konnte der Prachtbau von allen Neugierigen erkundet werden, welche auch Zahlreich erschienen waren. Um das Erkunden des Schulgebäudes noch etwas anzuspornen, konnten die Kinder in den verschiedenen Klassenräumen in einer Rallye Aufgaben erledigen und für diese Stempel sammeln. Sobald drei Stempel gesammelt waren, konnten sich im Foyer vom Schülerrat dann Preise abgeholt werden. Auch den Proben sowohl der verschiedenen Chöre als auch der Schulband konnte beigewohnt werden. An das leiblich Wohl war ebenfalls gedacht. In der Mensa der Einrichtung konnten Getränke und ein Imbiss erworben werden. In einer Infoveranstaltung in der Aula des Gymnasiums, konnten sich Eltern und ihre Sprösslinge zu den Besonderheiten des Gymnasiums an sich und des Gymnasiums am Breiten Teich im speziellen informieren. So wurde unter anderem an alle nötigen Papiere zur Einschulung in die fünfte Klasse erinnert, als auch der Unterschied zu anderen Bildungspfaden näher gebracht. Ein besonderes Highlight fand um 17:00 Uhr im Foyer statt. Zur großen Freude des Gymnasiums und dessen Fördervereins wurde hier ein Trinkbrunnen, der bereits vor langer Zeit einmal an dieser Stelle stand, eingeweiht. Der historische Trinkbrunnen war schon lange ein angestrebtes Ziel des Fördervereins gewesen und konnte nun endlich realisiert werden. *mk*



Der Landkreis Leipzig digital

Sie wollen wissen, was im Landkreis Leipzig los ist? Dann haben wir für Sie ein weiteres interessantes Angebot: Seit diesem Jahr informiert das DRUCKHAUS BORNA auch auf der überarbeiteten Homepage unter www.druckhaus-borna.de über die aktuellen Ereignisse und Veranstaltungen im Landkreis Leipzig. Neben dem gedruckten Landkreis Leipzig Journal, das in alle Haushalte im Landkreis verteilt wird und unseren beliebten Stadtjournalen sowie unseren digitalen Angeboten bei Facebook, Instagram und Youtube ist nunmehr diese dritte Informationsquelle für unsere Leser verfügbar. Auf der Startseite unserer Homepage und unter der Rubrik „Aktuell“ werden täglich neue Informationen aus Wirtschaft und Politik, Kultur und Sport sowie viele Tipps und Berichte zu Veranstaltungen zu finden sein.



Alle, die unsere Printausgaben lieber digital lesen möchten, können im Archiv auf unserer Homepage in allen unseren Ausgaben der letzten Monate stöbern.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage und Ihre Anregungen.

*Das Team vom
DRUCKHAUS BORNA*

Stimmzettel für die Sportlerwahl 2023 in der aktuellen Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal

Am 20.04.2024 findet der traditionelle Sportlerball in der Stadthalle Zwenkau statt. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet und das ehrenamtliche Engagement im Breiten- und Vereinssport geehrt. Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen – Ihre Stimme zur Sportlerwahl! Unter allen Einsendungen werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball am 20.04.2024 verlost. Bitte für alle sechs

Kategorien eine Stimme abgeben, jedoch in jeder Rubrik nur einen Kandidaten ankreuzen!

Bei der Auszählung der Stimmen zur Sportlerwahl wird nur ein Originalcoupon pro Einsender gewertet.

Bitte senden Sie den Original-Stimmzettel (keine Kopien) bis zum 06.04.2024 an: Kreissportbund Landkreis Leipzig, Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof

► Ab dem 08.03.2024 ist auch das Online-Voting freigeschaltet. Dieses finden Sie u.a. auf der Homepage des Kreissportbund Landkreis Leipzig: www.KSB-LL.de

Heizkosten sparen auf die einfache Art

Tipps, wie ohne großen Aufwand die Ausgaben fürs Heizen sinken können

In der Heizsaison kann man mit einigen einfachen Tipps und ohne großen Aufwand Heizkosten sparen und den CO₂-Ausstoß reduzieren. „In Sachen Wohlfühltemperatur ist beispielsweise ein Unterschied von einem Grad Celsius kaum zu merken – doch allein damit lassen sich bis zu sechs Prozent an Heizkosten sparen“, erklärt Ata Mohajer vom Ökostromanbieter LichtBlick. Um Schimmel vorzubeugen, sollte man die Raumtemperatur allerdings nicht unter 15 Grad sinken lassen. Hier sind weitere fünf Tipps zum richtigen Heizen:

1. Die Heizkörper atmen lassen

Ist der Heizkörper verdeckt, staut sich die Wärme und verteilt sich nicht im Raum. Die Heizkosten steigen und es wird nie so richtig warm. Deshalb gilt: Es sollten mindestens 30 Zentimeter Abstand zwischen Heizkörpern und Möbeln sein.

2. Stoßweise lüften

Stoßweises Lüften verhindert in der kalten Jahreszeit, dass die angesammelte Raumwärme völlig entweicht. „Dies ist daher vielleicht sogar die wichtigste Maßnahme zum richtigen Heizen im Winter“, meint Ata Mohajer. Und so gehts: Die Heizung abdrehen. Das Fenster für fünf bis zehn Minuten ganz öffnen. Wenn möglich einen Durchzug erzeugen. Nach dem Lüften die Heizung wieder aufdrehen.

3. Thermostate austauschen

Intelligente Thermostate helfen beim richtigen Heizen. Sie unterstützen das richtige Heizen, indem sie auf kleinste Schwankungen reagieren und die Raumtemperatur konstant halten. Smarte Thermostate lassen sich bis ins kleinste Detail programmieren. Tipp: Auch in einer Mietwohnung darf man das Thermostat

austauschen, sofern es fachgerecht erledigt und das alte Thermostat aufbewahrt wird. Denn es gehört dem Vermieter. Mehr Infos dazu und weitere Tipps gibt es etwa unter www.lichtblick.de/wissen.

4. Die Heizung entlüften

Damit Heizkörper richtig heizen, müssen sie regelmäßig entlüftet werden. Im Wasser bilden sich mit der Zeit Luftbläschen, die den Wasserfluss stören – und man muss mehr heizen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. „Den richtigen Zeitpunkt zum Entlüften der Heizkörper erkennt man daran, dass man das Wasser im Heizkörper gluckern hört“, erklärt Ata Mohajer. Wer selbst nicht genau weiß, wie Heizkörper entlüftet werden, sollte sich professionelle Hilfe holen. So kann dann auch insgesamt überprüft werden, ob die Heizung so arbeitet, wie sie soll, und ob alle Heizkörper gleichmäßig heizen.



5. Rollläden geschickt nutzen

Rollläden oder Vorhänge schaffen eine Isolationsschicht zwischen drinnen und draußen. Insbesondere in kalten Nächten und an Wintertagen wird die Wärme dann langsamer nach draußen abgegeben – eine einfache Möglichkeit, Heizkosten zu senken. Wer keine Rollläden besitzt, sollte zumindest die Vorhänge zuziehen.

djd (Foto: DJD/LichtBlick SE/ Getty Images/Ross Helen)

BWG
 Die Wohnungsmenschen GmbH

2,5 Zimmer - 60,50m² - 1. OG
 Heinrich-Böll-Straße 14 in Borna
 mit Balkon

377,00 € Grundmiete
 (zzgl. Betriebskosten)
 V, 92,7 kWh (m²a), Gas, Bj 1962

☎ 03433 2761-0
 @ www.wohnungen-borna.de

WBG Neuseen Wohnen REND

**Betreutes Wohnen
 in Borna**

2 Zi. 42m² 1.OG

620€ WM

Grabengasse 12, Borna

incl. Aufzug, ebenerdige Dusche,
 Fußbodenheizung und
 Einbauküche

03433 / 2693-0
www.neuseen-wohnen.de

Süße TRÄUME mit AREA

Ein himmlisches Ambiente so richtig zum Wohlfühlen bietet AREA-Systemmöbel. Da kommt Ruhe und Entspannung auf und lässt Träume Wirklichkeit werden. Unsere Leistungen umfassen: • individuell planbares modulares System • Einbau verschiedener Ebenen und Tiefen • Integration modernster Technik • Kombination verschiedenster Elemente • optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten • modernstes Design in verschiedenen Dekoren und farbig lackierten Oberflächen • Integration von Beleuchtung, Spiegeln und Regalen Mit AREA-Systemmöbel sind ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt, denn AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine optimale Lösung. *AREA Systemmöbel*

AREA
 SYSTEMMÖBEL

PLANUNG
 MONTAGE
 SERVICE

**Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch –
 Individualität für Ihr Zuhause:**

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
 Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH (BWS) feiert in diesem Jahr 30. Geburtstag!

Das BSJ im Gespräch mit dem Geschäftsführer der BWS Jan Czinkewitz (J.C.)

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie haben auch die letzten beiden Geschäftsjahre zahlreiche unplanbare Herausforderungen bereitgehalten. Weit stärker als noch in den vergangenen Jahren verteuerten sich u.a. die Energiepreise und Dienstleistungen aller Art. Im Besonderen die Kosten für Bau- und Handwerkerleistungen stiegen stark an. Zusammengefasst waren und sind das weiterhin keine guten Rahmenbedingungen für eine positive Unternehmensentwicklung.

Um so positiver ist die beachtliche Bilanz des kommunalen Wohnungsunternehmens BWS zu bewerten. Z.B. ist es dem BWS-Team gelungen, den Leerstand im eigenen Gebäudekernbestand von vormals 25% (2015) auf nunmehr 10% (2023) zu senken. Entsprechend positiv sind die Wirtschaftsergebnisse ausgefallen, welche der Geschäftsführer in den vergangenen Jahren vorlegen konnte.

BSJ: Herr Czinkewitz, welchen Herausforderungen müssen Sie sich in diesem Jahr stellen?

J.C.: Die Bau- und Finanzierungskosten sind stark gestiegen. Wir managen dies u.a., in dem wir versuchen unseren finanziellen Eigenanteil hoch und den Finanzierungsanteil bei der Realisierung unserer Projekte entsprechend niedrig zu halten. Trotz der angespannten Lage wollen und werden wir weiter kräftig in den eigenen Bestand investieren, um weitere Vermietungsargumente zu schaffen.

Ein weiteres, immer größer werdendes Problem ist der Fachkräftemangel im Handwerk. Dies bereitet uns große Sorgen, da dies auch die Bau- und Ausführungszeiten immer weiter verlängert. Nur mit großer Mühe und auch etwas Überredungskunst ist es uns gelungen, den 24h-Notdienst in Sachen Heizung & Sanitär zumindest bis Ende dieser Heizperiode zu verlängern. Wie es danach damit weitergeht, ist Stand heute offen.

Unser oberstes Ziel ist und bleibt die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Handwerkern und Dienstleistern. Es ist sehr wichtig, dass die Aufträge und damit die Arbeit bei uns in der Region bleibt. Nunmehr sind wir aber mehr und mehr gezwungen, auch über die Stadtgrenzen Bornas hinaus zu schauen, so uns



BWS-Geschäftsführer Jan Czinkewitz

die ortsansässigen Handwerker und Dienstleister die benötigten Leistungen nicht mehr in vollem Umfang anbieten können.

BSJ: Zu Ihrem Team gehört auch ein eigenes Team an Hauswerkern und Hauswarten?

J.C.: Richtig. Aktuell gehören vier Hauswarte und zwei Handwerker zum BWS-Team, welche verschiedene Dienstleistungen, kleinere Reparaturleistungen sowie Maler- und Bodenbelagsarbeiten ausführen. Nach Fertigstellung des neuen BWS-Hauswartstützpunktes, welcher in diesem Jahr in der Sachsenallee 36 entstehen soll, werden wir unser Team im kommenden Jahr um zwei weitere Handwerker erweitern. Mit dem Neubau entstehen angemessen große Werkstatt und Lagermöglichkeiten und auch der Wunsch nach einem großen Beratungs- und Schulungsraum wird in Erfüllung gehen.



So soll der neue Hauswartstützpunkt mit Dachgeschosswohnung in der Sachsenallee 36 einmal aussehen



Wie in der Görnitzer Straße werden im Zuge des Balkonanbaus die Gerüste genutzt und die Gebäudefassade sowie die Sockel malermäßig aufgearbeitet.

BSJ: Welche Projekte stehen dieses Jahr auf der Agenda?

J.C.: Gestatten Sie mir bitte noch einen kurzen Rückblick, bevor ich über die diesjährigen BWS-Projekte spreche. Wie geplant, wurde 2023 der Anbau von Balkonanlagen in der Görnitzer Straße 26-29, 30-32, 33-35 und 39-41 realisiert. In diesem Zusammenhang wurden auch an diesen Liegenschaften die gesamten Fassaden der Gebäude neu gestaltet und die Außenanlagen, z. B. durch unzählige Neuanpflanzungen, aufgewertet. Die bereits umgesetzten Projekte haben gezeigt, dass Wohnungen mit einem attraktiven Balkon Mietinteressenten anlocken. Auch aus diesem Grund werden wir das Projekt „Balkonanbau“ auch in anderen Stadtteilen fortführen. So z. B. soll in diesem Jahr der Anbau von Balkonen Am Hochhaus 3-7, der Thomas-Müntzer-Straße 17-27, der Schulstraße 23 und in der Magdeborner Straße 16 realisiert werden. Auch hier werden wir in diesem Zusammenhang die Fassaden der Gebäude neu gestalten und die Außenanlagen durch Neuanpflanzungen aufwerten.

Die Projekte starten mit einem leichten zeitlichen Versatz bereits im März. Die nagelneuen Balkone sollen bereits im Sommer an die Mieter übergeben werden. Besonders freut uns, dass im Zuge des Projektes auch der alte Fußweg hinter dem Gebäude Am Hochhaus 3-7 erneuert wird und die unschöne oberirdische Fernwärmeleitung verschwindet. Ein weiteres BWS-Projekt wird, wie obenstehend schon erwähnt, der Neubau des BWS-Hauswartstützpunktes in der Sachsenallee 36 sein. Auch die Neubaumaßnahme wird witterungsabhängig bereits im März dieses Jahres starten.

Die komplette Fertigstellung ist für Mai 2025 geplant. Zudem werden auch in diesem Jahr weitere Treppenhäuser neu gestaltet und unzählige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

BSJ: Das hört sich nach viel Arbeit an. Wie erarbeiten Sie diese Konzepte?

J.C.: Ja, das bedeutet auch sehr viel Arbeit. Die größeren BWS-Projekte werden im Team, meist zusammen mit einem externen Planer, erarbeitet und dann umgesetzt. Dabei können wir auch auf die Erfahrungen aus den unzähligen bereits umgesetzten BWS-Projekten zurückgreifen.

Kleinreparaturen, Instandsetzung und Instandhaltung unserer Wohnanlagen koordinieren wir hingegen komplett selbstständig. Einmal im Jahr begehen wir all unsere Bestände. Ein Team aus Hauswart, Bautechniker, Kundenmanager und Geschäftsführer erfasst dabei den Instandhaltungsbedarf und auch den ein oder anderen Wunsch unserer Mieter. Im Anschluss werden die erfassten Maßnahmen priorisiert und unter Beachtung des dafür zur Verfügung stehenden Budgets Stück für Stück abgearbeitet. Manchmal sind es kleine Dinge, die eine große Wirkung haben. Um Beispiele zu nennen, kann das Streichen der alten Wäschestangen oder die regelmäßige Reinigung der Vordächer, Klingel- und Briefkastenanlagen eine enorme Wirkung erzielen. Wir sind sehr stolz auf unser „Wohnanlagenbudget“, durch welches wir schon unzählige Maßnahmen umsetzen konnten.

BSJ: Bleibt noch die Geburtstagsfeier!

J.C.: Ja, die BWS wird in diesem Jahr 30! Dies wollen wir am 9. August gemeinsam mit unseren Mietern auf dem Hof unserer Geschäftsstelle in der Roßmarktschen Straße 5 feiern. Aber davor sind Sie doch bitte alle wieder Gäste unseres City Beachs, welcher in diesem Jahr zwischen dem 15. und 22. Juni stattfinden wird!

Robert Krause



Neben der Neugestaltung der Fassaden werden auch die Außenanlagen umgestaltet. Ebenfalls in diesem Jahr wird die Renovierung der Treppenaufgänge fortgesetzt.

19. Berufsorientierungsmesse in Borna

Finds raus! So lautete das Motto der diesjährigen Berufsorientierungsmesse in der Turnhalle der Dinter-Oberschule in Borna. Und hunderte Schüler ab der Klassenstufe 7, oft mit ihren Eltern, kamen am 20. Januar zur mittlerweile 19. BOM um herauszufin-

den, was an Ausbildungsberufen im Landkreis und darüber hinaus angeboten wird. Über 80 Unternehmen sowie weiterführende Schulen präsentierten sich. Damit ist die BOM die größte Messe dieser Art im Süden von Leipzig. *red*



Gemeinsam am Neujahrsfeuer

Am Samstag, dem 13.01.2024 fanden in Borna, Eula, Thräna, Neukirchen und in Zedtlitz die beliebten traditionellen Neujahrsfeuer statt. Organisiert durch die Feuerwehren und Feuerwehrvereinen, waren die Veranstaltungen wieder wahre Publikumsmagnete. Unzählige Menschen kamen bei wärmenden Getränken und leckerem vom Grill an den Feuern zusammen, begrüßten und feierten gemeinsam das neue Jahr.

Die ausgedienten Weihnachtsbäume wurden durch viele fleißige Helfer aus den Feuerwehren und Jugendfeuerwehren eingesammelt. Auch wenn es dieses Jahr weniger Tannenbäume gab, waren die Feuer wieder spektakulär. Angezündet wurden diese unter anderem durch die Nachwuchsbrandschützer unserer Jugendfeuerwehren. *pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna*

Fest der Kulturen am Gymnasium

Es war ein wahres Fest mit Genuss und viel Liebe zum Detail, was die Schülerinnen und Schüler in Gemeinschaftsproduktion mit ihren Lehrern am Donnerstag, dem 11. Januar im Gymnasium „Am Breiten Teich“ ausrichteten. Die Vielzahl der Möglichkeiten in

die Kulturen einzutauchen, waren so groß, dass man dazu Pakete schnürte. Dabei war für jeden etwas dabei - vom schottischen Baumstammwerfen über einen Ausflug nach Lateinamerika oder in die Arabische Welt bis nach Mitteleuropa. *mk*



Apothekenratgeber

Alles neu
im neuen Jahr



Liebe Leserinnen und Leser,

alles neu macht das neue Jahr. Viele Menschen starten mit guten Vorsätzen ins neue Jahr, die sie am Jahresende reflektieren und daraus ein Fazit ziehen.

Das vergangene Jahr hat uns alle vor einige große Herausforderungen gestellt, die mitunter nicht spurlos an uns vorbeigegangen sind. Eine große Herausforderung für uns Apotheken und auch für Sie als Patient/innen waren und sind die Lieferengpässe bei lebenswichtigen Arzneimitteln.

Angefangen mit den Fiebersäften für Kinder Anfang letzten Jahres, betreffen die Lieferengpässe jetzt nicht

mehr nur Kinderarzneimittel. Es herrscht dadurch sowohl bei Ihnen als auch bei den Apotheken Frustration und Unruhe, da die Lieferengpässe zur neuen Normalität geworden sind. Die Ursachen für die schlechte Verfügbarkeit von Medikamenten reichen von Produktionsproblemen bis hin zu globalen Störungen in den Lieferketten einzelner Bestandteile für die Arzneimittelproduktion.

Wir als Apotheke stehen dadurch jeden Tag vor der Herausforderung, unsere Patient/innen bestmöglich mit alternativen Medikamenten zu versorgen, während die Sorgen unserer Patient/innen stetig wachsen.

Es ist deshalb dringend notwendig, dass die Gesundheitspolitik die Situation erkennt und Lösungen erarbeitet, um eine schnellstmögliche Besserung der Situation zu bewirken und eine Versorgungssicherheit für die Patient/innen herzustellen.

Wir als Apotheke sind deshalb jeden Tag für Sie im Einsatz. Bei Fragen und Unsicherheiten sprechen Sie uns gerne an.

Herzlichst,

Ihre Apothekerin aus der Apotheke am Krankenhaus
Julia Giselbrecht

Dialoge im TV besser verstehen



Der Fernsehkonsum bei Menschen über 65 ist in den letzten Jahren gestiegen. Lag er 1995 noch bei rund 250 Minuten, sind es laut einer im Mai 2023 veröffentlichten Statista-Erhebung mittlerweile 341 Minuten täglich. Vor allem für die ältere Generation ist das TV-Gerät Mittel zur Entspannung, Quelle der Information und Ort der Unterhaltung. Ist das Gehör jedoch beeinträchtigt, leidet auch das Fernseherlebnis. Denn selbst mit einem guten Hörgerät ist es oft schwierig, Dialogen in Filmen zu folgen. Der Grund: Im Alltag erleben wir Geräusche aus vielen Richtungen, wodurch sie sich leichter unterscheiden lassen.

Das TV-Gerät hingegen sendet alle Töne aus einer Quelle, und häufig werden musikalische und atmosphärische Klänge in Filmen verstärkt, sodass sie die Dialoge überlagern. Dadurch kann es auch mit modernen Hörhilfen schwer werden, den Gesprächen im Film zu folgen. Die naheliegende Lösung? Viele erhöhen einfach die TV-Lautstärke, was jedoch Mitbewohner, H-au-stiere und Nachbarn stört.

Hier kommt der tragbare Hörverstärker „Oskar“ ins Spiel. Dieses Gerät koppelt sich an den Fernseher und sendet klarere Dialoge direkt zum Sitzplatz. Dank eines ausgeklügelten Algorithmus werden Sprachfrequenzen betont und andere Geräusche gedämpft. Das beeindruckende Ergebnis: Selbst bei moderater Lautstärke sind die TV-Gespräche kristallklar.

Der tragbare Lautsprecher überzeugt nicht nur durch seine Leistung, sondern auch durch sein edles Design im Aluminiumgehäuse und seine einfache Handhabung. Viele nutzen den Verstärker, um ihre bestehenden Hörhilfen zu unterstützen. Wer das testen möchte, kann sich beim Hörakustiker vor Ort beraten lassen.

► Kontaktadressen finden sich online unter www.faller-audio.com/service

txn (Foto: frischanswerk/Sonoro)



**Die FROHBÜRGER
PFLEGEPROFIS**
GmbH

Ihr ambulanter
Pflegeteam


WIR SIND FÜR SIE DA!
Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen (Hilfe bei der Körperpflege)
- Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohburg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
oder per ✉ DieFrohburgerPflegeprofis@outlook.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Pflegedienst und
Betreutes Wohnen Borna**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Melanie Schumacher
Breite Straße 7-9
04552 Borna
☎ **03 433 / 9 196 017**

🌐 drk-leipzig-land.de
📌 **Wir bilden aus!**

So kommen Sie fit ins Frühjahr

Kalendarisch dauert der Winter noch ein wenig an, aber die ersten milden Tage kündigen jetzt schon das Frühjahr an. Trotz der Vorfreude auf wärmere Tage und mehr Sonnenstunden fühlen sich viele Menschen gerade jetzt erschöpft und müde.

Hormonhaushalt kommt durcheinander

Ein Grund dafür kann paradoxerweise sein, dass es draußen jetzt Tag für Tag wieder länger hell wird. Denn Licht beeinflusst den Hormonhaushalt. Gerade jetzt bringt es das Gleichgewicht des „Schlafhormons“ Melatonin und des „Glückshormons“ Serotonin durcheinander. In den kommenden Wochen muss sich die Ausschüttung dieser Hormone erst wieder einpendeln.

Das ist ein natürlicher Prozess, aber anstrengend für den Organismus. Unterstützen können wir ihn mit moderater Bewegung, am besten draußen. Außerdem brauchen wir jetzt Mineralstoffe wie Magnesium. Es ist wichtig für die Muskeln, reguliert die Spannung der Blutgefäße und sorgt dafür, dass die eben genannten Botenstoffe gebildet werden können. Gute Lieferanten sind Getreideprodukte, Nüsse, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie magnesiumreiche Mineralwässer.

B-Vitamine (B1, B2, B6, B12 und Folsäure) sind hingegen am Energiestoffwechsel und der Bildung der Blutzellen beteiligt. Fehlen sie, macht sich das durch Müdigkeit bemerkbar. Die meisten B-Vitamine können wir in ausreichender Menge etwa durch Vollkornprodukte aufnehmen. Bei anhaltender Müdigkeit kann ein Mangel vorliegen, der sich durch eine Blutuntersuchung feststellen lässt. Dann kann es sinnvoll sein, die Mikronährstoffe unterstützend in Form eines Kombinationspräparates einzunehmen.



Wenig bekannt: Coenzym Q10

Weniger bekannt ist die Bedeutung des vitaminähnlichen Coenzym Q10. Es wird für die Energieproduktion in den Zellen benötigt. Unser Körper kann Coenzym Q10 selbst bilden, jedoch nimmt diese Fähigkeit mit dem Alter ab. Auch die Aufnahme über die Nahrung ist möglich. Es kommt hauptsächlich in Fleisch und Fisch vor (speziell in Innereien), sowie in Ölen und Nüssen. Allerdings ist es hitzeempfindlich. Beim Braten von Fleisch sinkt sein Gehalt um 30 Prozent. Es kann daher sinnvoll sein, den Bedarf des Coenzym durch die Einnahme von Mikronährstoffpräparaten zu decken. Mehr Infos unter: www.vitamindocor.com/Q10 Mit diesen Tipps sollte die Frühjahrsmüdigkeit nach zwei bis vier Wochen wieder verschwinden. Das Gute: Sie machen den Körper auch gleich fit für wechselhaftes „Aprilwetter“.

akz-o (Foto: Jacek Chabraszewski/stock.adobe.com/vitamindocor.com/akz-o)

TEAM RUN am Kap Zwenkau am 22. Mai!



JETZT bei uns im Laufshop



TRUE MOTION

Die Award-Winning
Laufschuhsensation aus
Deutschland!

Bildquelle: TRUEMOTION



Laufftreff mit der
VSV77-Laufgruppe
zur Vorbereitung
auf den Team Run
ab 5.3. immer
dienstags 18:00 Uhr
Rudolf-Harbig-Stadion



Rudolf-Virchow-Straße 4, 04552 Borna
Tel.: 03433 2748-14, Fax: 03433 2748-33
E-Mail: laufshop@haas-hilft.de

www.haas-hilft.de



facebook.com/HAASHILFT
facebook.com/TEAMRUNlandkreisleipzig



instagram.com/HAASHILFT
instagram.com/teamrun_landkreisleipzig

Trendfarbe des Jahres 2024: Honig-Gold leuchtet!

Sie berührt die Sinne, erwärmt das Herz, leuchtet aus ihrer Tiefe heraus und schenkt Behaglichkeit. Honig-Gold vermittelt Optimismus, Lebensfreude, Nähe. Und sie steht im Zentrum dreier Farbwelten, die laut Caparol FarbDesignStudio das Interieur-Design 2024 bestimmen werden.

Honig-Gold steht für die tiefe Sehnsucht nach einer positiven, freundlichen und stärkenden Natur, die uns auch in unserem direkten Lebensumfeld begleiten soll. Dass damit eine romantische, ja idealisierende Vorstellung von Natur einhergeht, sei zwar erwähnt, ist aber eine logische Reaktion auf schnelle Veränderungen, die mit Verunsicherungen einhergehen. Die Natur wird mehr denn je zum Ruhe- und Energiepol in einer digitalen, unsinnlichen und fragil erscheinenden Welt. Kein Wunder also, dass Honig-Gold die Rolle der Leitfarbe zukommt: sie ist nicht einfach ein warmes Gelb, sie ist erdiger, umhüllender und leuchtet dennoch aus sich selbst heraus. Anders als man erdigen Tönen gemeinhin zuschreibt, zeigt sich Honig-Gold nicht statisch, sondern belebt, kraftpendend und changiert je

nach Lichtverhältnissen, Umfeld und den Begleitfarben aus den drei Farbwelten.

Die Natur auf dem Weg nach innen

Die Farbwelten, die sich um Honig-Gold gruppieren, folgen dem Grundthema, Räumen natürliche Anmutungen zu verleihen, im besten Fall sogar die Grenze zwischen außen und innen aufzulösen. Wie das aussehen kann, zeigt das Foto-Shooting für das neue Trendbuch UNIKAT #6. Als Szenerie diente ein altes Gewächshaus, das so „die Symbiose von Raum und Natur perfekt darstellt, weil Innen und Außen ganz natürlich verschmelzen“, so Andrea Girgzdies vom Caparol FarbDesignStudio. Außerdem zeigt das Trendbuch die exemplarische Anwendung aller drei Farbwelten auf identische Wohn- und Schlafzimmer, Kinderzimmer sowie Flure. Auf diese Weise lässt sich sehr gut erkennen, wie sich die Farbwelten in ihrer Wirkung unterscheiden.

Color-Scouting auf vielen Ebenen

Margit Vollmert und das Trendteam des Caparol FarbDesignStudio machten sich bereits im Frühjahr 2023 an die Trend-Recherche. Auf unterschiedlichsten Messen entdeckte man „sehr viel Blau, aber auch Töne von Gold bis Gelb mit bernsteinähn-



lichem Charakter“. Diese Analysen glich man dann im zweiten Schritt mit jenen ab, die das Institute International Trendscouting der Hochschule in Hildesheim (HAWK) parallel erstellte. Dabei ging es vor allem um den Abgleich der Erkenntnisse und das Herausarbeiten von Übereinstimmungen respektive Abweichungen. Die so ermittelten Farbwerte galt es dann, anwendungskompatibel zu fixieren. „Die Töne müssen schließlich breit nutzbar für Interiors sein, stimmungserzeugend und gut kombinierbar obendrein.“

► Weitere Informationen:
www.caparol.de/trendfarben

akz-o (Foto: Caparol Farben
Lacke Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o)



Küchen Diekmann
Gut. Beraten. Kupfer Rosé.
Neue Farbe für den Quooker.
www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

FENSTER MORLOK
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität
Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROßHANDEL
Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILKOMMEN IM BAD

Sich für ein neues Bad zu entscheiden ist:
Einfach schön.
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •



BODENBELÄGE MARX
Teppichbodenhalle Kahnsdorf
Meisterbetrieb

Thomas-Müntzer-Str. 23 - 04575 Neukieritzsch
03433 910099
bodenbelaege-marx@freenet.de

- ✓ Bodenbeläge aller Art
- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten

Photovoltaik-Anlagen installiert das Dachdeckerhandwerk

Verbraucher-Website pv-dachdecker.de informiert über alle wichtigen Fragen



Photovoltaik boomt und immer mehr Eigenheimbesitzer setzen auf Strom aus erneuerbaren Energien. Die aktuell günstige Fördersituation, aber auch die in einigen Bundesländern bestehende Pflicht zur Photovoltaik belebt den PV-Hochlauf zusätzlich. Damit PV-Anlagen sicher und nachhaltig installiert werden, sind Experten gefragt, die Kompetenz und Know-how mitbringen: Dachdecker und Dachdeckerinnen sind die Fachkräfte, die alle Arbeiten am und auf dem Dach ausführen dürfen, dazu gehört auch die Installation von Solaranlagen.

Dächer auf Eignung für PV prüfen

Mittlerweile häufen sich beim Einbau von PV-Anlagen Schadensmeldungen

durch unsachgemäßes Arbeiten. Daher weist der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) daraufhin, dass es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern vieles zu beachten gibt. So werden Solaranlagen oft auf Unterkonstruktionen montiert, die bauphysikalisch nicht geeignet sind. „Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt“, erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH. Um Verbraucher und Verbraucherinnen dafür zu sensibilisieren, hat der ZVDH eine Webseite erstellt: www.pv-dachdecker.de. Hier finden Bauherren und Eigenheimbesitzer technische und rechtliche Hinweise sowie Informationen zu den Förderbedingungen.

Geschultes Handwerk vermeidet Schäden

Um grundsätzlich Schäden am Dach zu vermeiden, sollte ein Innungsbetrieb des Dachdeckerhandwerks zu Rate gezogen werden, denn er weiß, welche Auswirkungen das Aufbringen von PV-Modulen auf die Statik des Daches hat. Auch müssen die einzelnen Module der Anlage sicher befestigt werden, damit es nicht zu Schä-

den durch z.B. Windsog oder Schneelast kommt. Und um Feuchteschäden zu verhindern, müssen die Befestigungselemente sowie Kabeldurchführungen auf das Dachmaterial abgestimmt und fachgerecht eingebaut werden. Außerdem darf das Dachmaterial und die Unterkonstruktion bei der Montage nicht beschädigt werden. Auch Wege sind unbedingt einzuplanen, damit später die Module für Reinigung und Kontrolle zugänglich sind.

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

„Übrigens spricht das Handwerksrecht eine deutliche Sprache: Arbeiten am Dach dürfen nur von Betrieben ausgeführt werden, die hierfür in die Handwerksrolle eingetragen sind. Dazu zählt auch die Installation von PV-Anlagen auf Dächern. Auch wenn es vordergründig in einigen Fällen nur um Montagearbeiten geht, wird durch die zusätzliche Auflast einer PV-Anlage die Statik des Dachs verändert“, macht ZVDH-Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx deutlich. *pm, ZVDH*

Kompetente Beratung und Vermittlung eines Fachhandwerkers erhalten Sie auch bei Lotter Metall: www.lottermetall.de

Photovoltaik von Lotter Metall

Energiesicherheit für Generationen

Stromspeicher

PV-Heizstäbe

Photovoltaik

alles aus einer Hand

Klimatechnik

E-Mobilität

Wärmepumpen

Solarthermie

VORTEILE FÜR FACHHANDWERKER

- // Planung der Module und Montagesysteme
- // Energieertrag
- // Systemkomponenten
- // Aufstellung einer Materialliste
- // Lagerung sowie Logistik

VORTEILE ENDVERBRAUCHER/HAUSBESITZER

- // Beratung über Rentabilität und Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage
- // Vermittlung von Fachhandwerkern

SPRECHEN SIE UNS AN

Zedlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna / OT Zedlitz
 Tel 03433 / 250 212 | elektro@lottermetall.de
 oder an allen 16 Standorten

Gemeinsam für mehr Solarenergie & Klimaschutz

Ehrenamt – sinnvolles Hobby fürs Gemeinwohl

Clara Weber ist eine von vielen Menschen in Deutschland, die sich engagieren

Ob im Sanitätsdienst, in Sportvereinen, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Flüchtlingshilfe oder in der Kirchengemeinde: In Deutschland gibt es Millionen Ehrenamtliche. Sie alle unterstützen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und bereichern das Zusammenleben und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Für viele ist es ein Akt der Nächstenliebe, andere verbinden damit ein Hobby oder nutzen es, um neue Kontakte zu knüpfen. Die Beweggründe für das Ehrenamt sind so vielfältig wie die Möglichkeiten.

Begeistert von Team und Technik

Clara Weber zum Beispiel engagiert sich seit 2018 als Kraftfaherin beim THW in Dresden. Sie hat Maschinenbau studiert und arbeitet als Konstrukteurin in der Luftfahrt. „Ich bin zum THW gegangen, weil ich mich für praktische Sachen interessiere und ein sinnvolles Hobby gesucht habe“, erzählt sie. Beim THW habe sie eine tolle Gemeinschaft gefunden. Welch wertvolle Arbeit das Technische Hilfswerk leistet, das bekam Clara Weber hautnah bei ihren Großeltern mit, die in Meißen wohnen und 2022 sowie 2013 die Flut vor der Tür hatten. „Das THW hat ihnen geholfen. Wenn meine Großeltern davon erzählen, werden sie immer noch emotional“, so Weber. Die 26-Jährige hat bislang schon 25 Einsätze hinter sich – und manchmal zweifelte sie daran, dass alles zu schaffen sei. „Aber wenn wir dann abends fertig sind, ist das ein super Gefühl“, erzählt die junge Frau stolz.



Vergünstigungen für Ehrenamtliche

Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, kann sich beispielsweise im Internet über die Möglichkeiten informieren. Viele Kommunen bedanken sich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern, indem sie ihnen die kommunale Ehrenamtskarte überreichen. Die beinhaltet zum Beispiel Ermäßigungen für zahlreiche Einrichtungen wie örtliche Museen, Theater oder Schwimmbäder. Auch Unternehmen wie die DEVK fördern das freiwillige Engagement mit Beitragsvergünstigungen und Sondertarifen in vielen Versicherungssparten mit bis zu 15 Prozent Beitragsersparnis. Das gilt etwa für die Kfz-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung sowie die Hausrat-, Unfall- und Wohngebäudepolice – unter www.devk.de/ehrenamtskarte finden sich alle Informationen. Diese Vergünstigungen bekommen aktive Mitglieder des Technischen Hilfswerks und der Freiwilligen Feuerwehr auch ohne Ehrenamtskarte. Clara Weber ist eine gute Absicherung sehr wichtig, um unbelastet in den Einsatz gehen zu können.

djd (Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber)

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Borna

Unsere Steuerberatungskanzlei in **Borna** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)

oder Buchhalter (m/w/d)

Was Ihnen Spaß machen sollte:

- Erstellung der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Eigenständige Betreuung von Mandanten aus verschiedenen Branchen

Was Sie bei uns erwartet:

- ein moderner Arbeitsplatz
- individuelle Weiterbildungen
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- volle Unterstützung durch ein tolles Team
- attraktives Gehaltspaket

Möchten Sie gemeinsam mit uns die Steuerberatung der Zukunft gestalten und dabei Ihre beruflichen und privaten Bedürfnisse vereinen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gern per Mail.

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft & Co. Borna KG
Niederlassung Borna · Markt 6 · 04552 Borna
Telefon: (03433) 26 96 63
fp-borna@etl.de · www.etl.de/fp-borna
ETL | Qualitätskanzlei
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

Katrin Junghanns
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 4 • 04552 Borna
Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
unsere Vergleichs-
programm!

JEDEN TAG 'NE GUTE TAT?

REICHT MIR
NICHT.

debeka.de/NeuerJob
Das Füreinander zählt.

f t i x

Jetzt bewerben:
Debeka-Geschäftsstelle Grimma
Susanne.Kruber@debeka.de

Debeka
Versichern und Bausparen



Jahresrückblick 2023

Schwache Konjunktur beeinträchtigt die Entwicklung am Arbeitsmarkt

„Wenn wir auf das Jahr 2023 zurückblicken, sehen wir, dass die schwache Konjunktur nicht spurlos am Arbeitsmarkt vorüber gegangen ist. Gemessen am Ausmaß der Belastungen und Unsicherheiten behauptet sich der Arbeitsmarkt aber nach wie vor gut: Erwerbstätigkeit und Beschäftigung sind so hoch wie nie zuvor und auch 2023 zählt zu den Jahren mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit seit der Wiedervereinigung“, sagte die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Andrea Nahles, anlässlich der monatlichen Pressekonferenz in Nürnberg.

Arbeitslosenzahl im Jahresdurchschnitt 2023:
2.609.000

Veränderung gegenüber 2022:
+191.000

Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt gegenüber Vorjahr:
+0,4 Prozentpunkte auf 5,7 Prozent

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung vor dem Hintergrund einer schwachen Konjunktur gestiegen

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind 2023 jahresdurchschnittlich deutlich gestiegen. So erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 191.000 auf 2.609.000 Menschen. Die Unterbeschäftigung, die z. B. Personen in Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, nahm gegenüber 2022 um 264.000 auf 3.449.000 zu. Dabei beruhen die Anstiege besonders auf der schwachen Wirtschaftsentwicklung, wodurch es für Arbeitslose schwieriger war, eine neue Stelle zu finden. Die Betreuung ukrainischer Geflüchteter durch die Jobcenter hingegen spielt für die Zunahme nur eine geringe Rolle.

Inanspruchnahme von Kurzarbeit lag auf einem im langjährigen Vergleich moderaten Niveau

Der Arbeitsmarkt wurde auch 2023 durch den Einsatz von Kurzarbeit gestützt, die Inanspruchnahme hat aber im Vergleich zu den von der Corona-Krise stark beeinträchtigten Jahren 2020 und 2021 deutlich, aber auch im Vergleich zu 2022 abgenommen. Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schätzt die jahresdurchschnittliche Kurzarbeiterzahl (inklusive Saisonkurzarbeitergeld und Transferkurzarbeitergeld) 2023 insgesamt auf rund 220.000, nach 426.000 im Jahr 2022. Bei einem durchschnittlichen Arbeitsausfall von etwa 31 Prozent hat der Einsatz von Kurzarbeit rechnerisch Arbeitsplätze für rund 69.000 Beschäftigte gesichert und deren (vorübergehende) Arbeitslosigkeit verhindert.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt nur noch leicht

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes stieg die Erwerbstätigkeit (nach dem Inlandskonzept) im Jahresdurchschnitt 2023 um 333.000 auf 45,93 Mio. an. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit von Juni 2022 auf Juni 2023 um 264.000 auf 34,71 Mio. zugenommen. Der Anstieg fällt damit deutlich geringer aus als im Vorjahr und geht ausschließlich auf ein Plus bei der Beschäftigung von Ausländern zurück. Auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung wies einen Zuwachs auf. Sie ist im Juni 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 250.000 auf 7,61 Mio. gestiegen.

Arbeitskräftenachfrage lässt nach

Die gemeldete Nachfrage nach neuen Mitarbeitern wurde bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2022 spürbar schwächer. Dieser Trend setzte sich 2023 fort. Dennoch ist der Kräftebedarf im langjährigen Vergleich weiterhin hoch. Mit einem jahresdurchschnittlichen Bestand von 761.000 gemeldeten Arbeitsstellen lag die Arbeitskräftenachfrage 2023 um 84.000 niedriger als im Jahr 2022. Auch die Stellenzugänge, die ein besserer Indikator für die aktuelle Einstellungsbereitschaft der Betriebe sind, gingen aufgrund der schwachen Konjunktur zurück. In Summe wurden 2023 mit 1.633.000 Stellen 251.000 weniger gemeldet als 2022. *Bundesagentur für Arbeit*

Durchstarter gesucht



Wir suchen:

Monteure in den Bereichen **Elektro**, **Schaltanlagenbau** und **IT** (m/w/d).

Wir bieten:

Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben, moderne Ausstattung, arbeitgeberfinanzierte Krankenzustatzversicherung und vieles mehr.

Jetzt bewerben unter...

Stellenanzeigen im Bornaer Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de



www.alltec-borna.de

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11
04552 Borna
karriere@alltec-borna.de





Profitieren Sie doppelt zum Jahresbeginn

Der Traum von einem neuen Audi muss kein Traum bleiben. Mit unseren Sonderleasingangeboten können Sie sich ganz einfach und bequem den Wunsch nach einem neuen Fahrzeug erfüllen. Profitieren Sie von einem **Preisvorteil bis zu 12.000,- €***. Sprechen Sie uns an. Wir sind gern für Sie da.

Unsere attraktiven Leasingangebote:

z.B. Audi A1 Sportback 30 TFSI 81(110) kW(PS) S tronic

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,7 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km;

inkl.: Komfortmittellarmlehne vorn, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten mit dynamischem Blinklicht Heck, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus, Sitzheizung vorn, Außenspiegel elektrisch einstellbar, Klimaanlage manuell, uvm.

Fahrzeugpreis : 27.680,00 €
Sonderzahlung: 2.000,00 €
Vertragslaufzeit : 48 Monate
jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate : 295,- €**

z.B.: Audi A4 Avant advanced 35 TFSI 110(150) kW(PS) S tronic

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,6 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 150 g/km;

inkl.: 3-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi connect Navigation & Infotainment, Außenspiegel elektrisch, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus, MMI Navigation plus mit MMI touch, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Sportsitze vorn, uvm.

Fahrzeugpreis : 47.360,00 €
Sonderzahlung: 5.490,00 €
Vertragslaufzeit : 48 Monate
jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate : 399,- €**

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

*Die Höhe des Preisnachlasses berechnet sich in Abhängigkeit des Fahrzeugmodells, der Leasingkonditionen und der UPE des Fahrzeuges. Ausgenommen sind Fahrzeuge der Modelle R8 und RS-Modelle.

**Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig für private Einzelkunden inkl. Zulassungskosten. Überführungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2024

Wir sind für Sie da:



Andreas Doege
Verkaufsleiter
03433 / 249 -112



Patrick Grünig
Verkaufsberater
03433 / 249 -153



Lars Hahnemann
Verkaufsberater
03433 / 249 -156



Moritz Bauer
Verkaufsberater
03433 / 249 -114

AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna, Tel.: 0 34 33 / 2 49-0, borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi

